



# MS410 Series

---

## Benutzerhandbuch

**August 2014**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp(en):

4514

Modell(e):

420, 430

# Inhalt

<b>Sicherheit.....</b>	<b>5</b>
<b>Informationen zum Drucker.....</b>	<b>7</b>
Ermitteln von Druckerinformationen.....	7
Auswahl eines Druckerstandorts.....	8
Druckerkonfigurationen.....	9
Verwenden des Druckerbedienfelds.....	11
Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte.....	12
Über Embedded Web Server.....	12
Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern.....	13
<b>Konfiguration eines weiteren Druckers.....</b>	<b>14</b>
Installieren interner Optionen.....	14
Installieren von Hardwareoptionen.....	17
Anschließen von Kabeln.....	19
Einrichten der Druckersoftware.....	20
Arbeiten im Netzwerk.....	21
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	25
<b>Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>26</b>
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	26
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	26
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	27
Einlegen von Medien in Fächer.....	27
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	32
Verbinden und Trennen von Fächern.....	36
<b>Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>38</b>
Verwenden von Spezialdruckmedien.....	38
Richtlinien für Papier.....	40
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	45
<b>Drucken.....</b>	<b>48</b>
Drucken eines Dokuments.....	48
Drucken von Informationsseiten.....	49

---

Drucken über ein Mobilgerät.....	49
Abbrechen eines Druckauftrags.....	50
<b>Druckermenüs.....</b>	<b>51</b>
Menüliste.....	51
Menü "Papier".....	51
Menü "Berichte".....	60
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	61
Menü "Sicherheit".....	68
Menü "Einstellungen".....	70
<b>Geld sparen und die Umwelt schützen.....</b>	<b>81</b>
Einsparen von Papier und Toner.....	81
Energieeinsparung.....	82
Recycling-Papier.....	85
<b>Sichern des Druckers.....</b>	<b>86</b>
Verwenden eines Sicherheitsschlusses.....	86
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	86
Löschen des flüchtigen Speichers.....	87
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	87
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker.....	87
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>88</b>
Reinigen des Druckers.....	88
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	88
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten.....	89
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	89
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	91
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	92
Umstellen des Druckers.....	95
<b>Verwalten des Druckers.....</b>	<b>97</b>
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	97
Zugriff auf das Remotebedienfeld.....	97
Anzeigen von Berichten.....	97
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server.....	98
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren.....	99

---

Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	99
Erstellen einer PIN für das Druckerbedienfeld.....	99
<b>Beseitigen von Staus.....</b>	<b>101</b>
Vermeiden von Papierstaus.....	101
Bedeutung von Papierstau meldungen und Erkennen von Papierstau bereichen.....	102
Papierstau, vordere Klappe [20y.xx].....	104
Papierstau, hintere Klappe [20y.xx].....	107
Papierstau, Standardablage [20y.xx].....	108
Papierstau, Fach1 ausz. Bl. Klappe. n. u. dr. [23y.xx].....	109
Papierstau, Fach [x] [24y.xx].....	110
Papierstau, Universal-Zufuhr [250.xx].....	111
<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>112</b>
Bedeutung der Drucker meldungen.....	112
Lösen von Drucker problemen.....	121
Beheben von Drucker problemen.....	127
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	150
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	151
<b>Hinweise.....</b>	<b>153</b>
Produktinformationen.....	153
Hinweis zur Ausgabe.....	153
Energieverbrauch.....	157
<b>Index.....</b>	<b>162</b>

# Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschließen des Druckers</li> <li>• Installation der Druckersoftware</li> </ul>	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Druckmedien</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Einrichten und Verwenden der Druckersoftware</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> . <b>Hinweis:</b> Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf <b>Hilfe</b> .  Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Treiber-Downloads</li> <li>• Unterstützung im Live Chat</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	Lexmark Support-Website: <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> <b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Kaufdatum</li> <li>• Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde</li> </ul>
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>USA:</b> Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li> <li>• <b>Andere Länder und Regionen:</b> Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li> </ul>

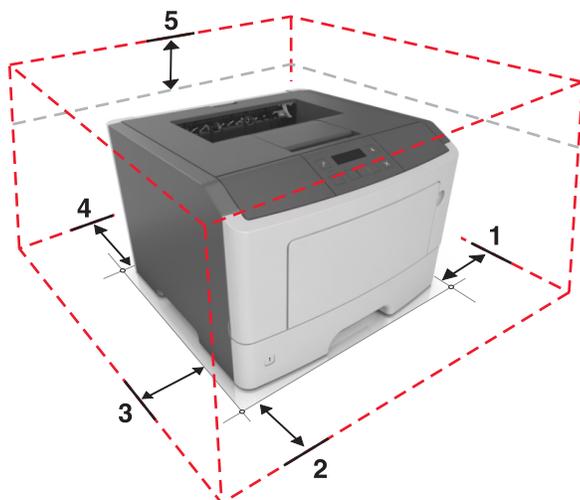
## Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, Hardwareoptionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten beim Drucker auf Folgendes achten:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	16 bis 32 °C
Lagerungstemperatur	-20 bis 40 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

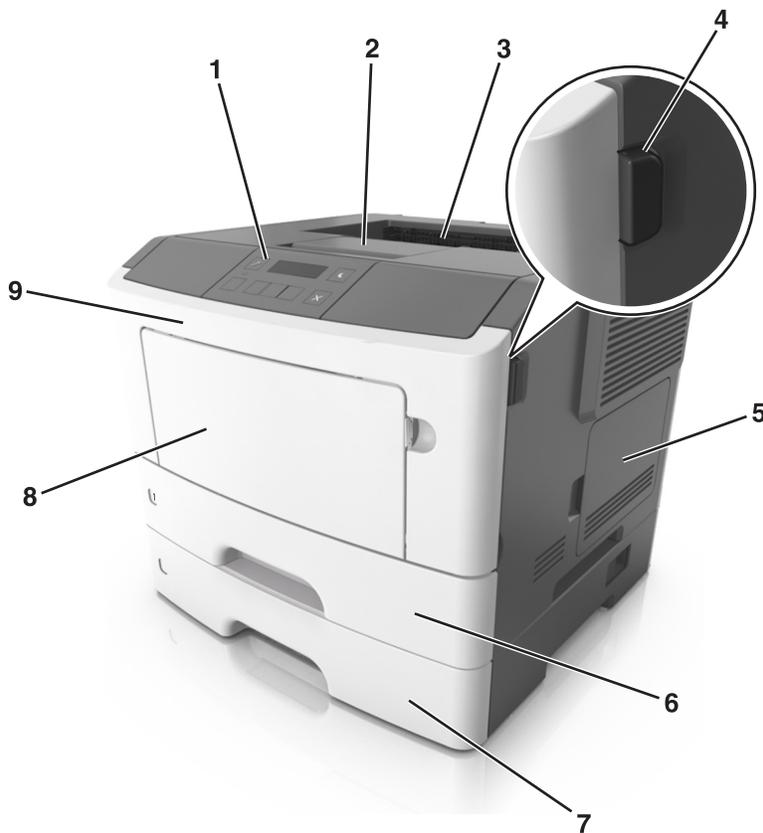


1	Rechte Seite	305 mm (12 Zoll)
2	Vorne	510 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	205 mm (8 Zoll)
4	Hinten	205 mm (8 Zoll)
5	Oben	305 mm (12 Zoll)

## Druckerkonfigurationen

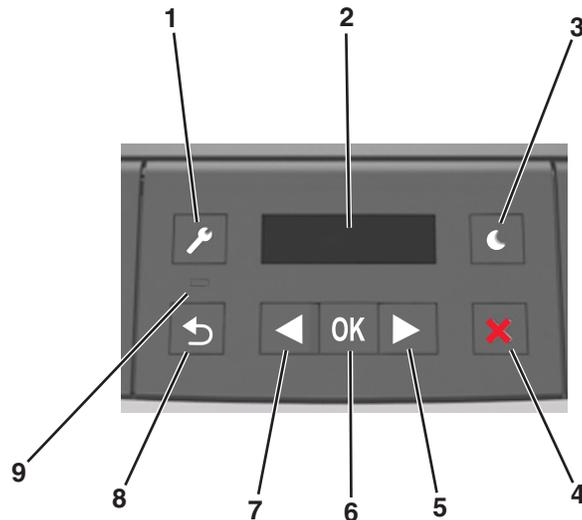
**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit einem zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach konfigurieren. Anweisungen zum Installieren des optionalen Fachs finden Sie unter ["Installieren optionaler Fächer" auf Seite 17](#).



<b>1</b>	Druckerbedienfeld
<b>2</b>	Papieranschlag
<b>3</b>	Standardablage
<b>4</b>	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
<b>5</b>	Abdeckung der Steuerungsplatine
<b>6</b>	Standard-250-Blatt-Fach
<b>7</b>	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
<b>8</b>	50-Blatt-Universalzuführung
<b>9</b>	Vordere Klappe

## Verwenden des Druckerbedienfelds



Element	Beschreibung
1 Menü (Taste)	<p>Öffnen der Menüs.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.</li> <li>Wenn Sie die Taste beim Navigieren in den Menüs drücken, kehrt das Druckerbedienfeld zur obersten Ebene des Menübildschirms zurück.</li> </ul>
2 Display	Anzeigen von Druckoptionen sowie von Status- und Fehlermeldungen
3 Energiesparmodus-Taste	<p>Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie eine der Tasten am Gerät drücken, beendet der Drucker den Energiesparmodus.</li> <li>Durch Drücken der Energiesparmodus-Taste oder des Netzschalters wird der Ruhemodus des Druckers beendet.</li> </ul>
4 Stopp-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlassen der Menüs und Zurückkehren in den Status "Bereit".</li> <li>Beenden von Druckervorgängen wie das Drucken oder das Laden von Schriftarten.</li> </ul>
5 Nach-rechts-Pfeil	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blättern durch Menüs oder Wechseln zwischen Bildschirmen und Menüoptionen.</li> <li>Blättern durch Einstellungen oder Text. Halten Sie bei Menüoptionen mit numerischen Werten eine Pfeiltaste gedrückt, um durch die Einstellungen zu blättern. Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Wert angezeigt wird.</li> </ul>
6 Auswählen (Taste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnen eines Menüs.</li> <li>Anzeigen der verfügbaren Werte oder Einstellungen für ein Menü. Das Sternchen (*) zeigt die aktuelle Standardeinstellung an.</li> <li>Speichern des angezeigten Werts als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung.</li> </ul>
7 Nach-links-Pfeil	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blättern durch Menüs oder Wechseln zwischen Bildschirmen und Menüoptionen.</li> <li>Blättern durch Einstellungen oder Text. Halten Sie bei Menüoptionen mit numerischen Werten eine Pfeiltaste gedrückt, um durch die Einstellungen zu blättern. Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Wert angezeigt wird.</li> </ul>

	Element	Beschreibung
8	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
9	Kontrollleuchte	Ermitteln des Druckerstatus.

## Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

## Über Embedded Web Server

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, können folgende Schritte über den Embedded Web Server ausgeführt werden:

- Virtuelles Display des Druckerbedienfelds anzeigen
- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

### 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

**Hinweise:**

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.  
Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**3** Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

## Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

**1** Um die Druckereinstellung anzupassen, greifen Sie auf das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers aus der Liste der Anwendungen oder dem Startmenü zu.

**2** Speichern Sie die Änderungen mit dem Menü "Aktionen".

**Hinweis:** Um die Einstellungen auf andere Drucker zu verteilen, speichern Sie die Einstellungen in einer Befehlsdatei.

# Konfiguration eines weiteren Druckers

## Installieren interner Optionen

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

## Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
  - Schriften

## Zugreifen auf die Steuerungsplatine

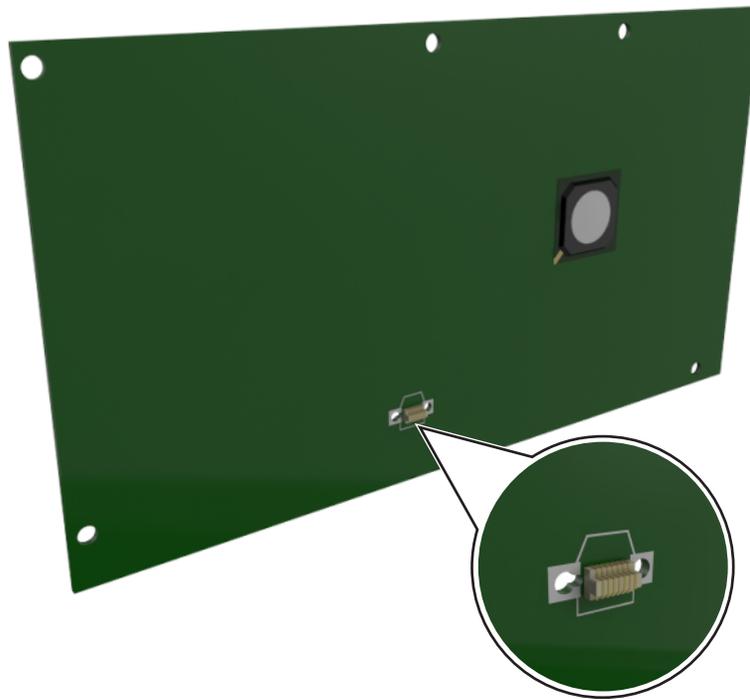
**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.



- 2 Suchen Sie den Steckplatz für die Speicherkarte.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.



## Installieren von Optionskarten

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

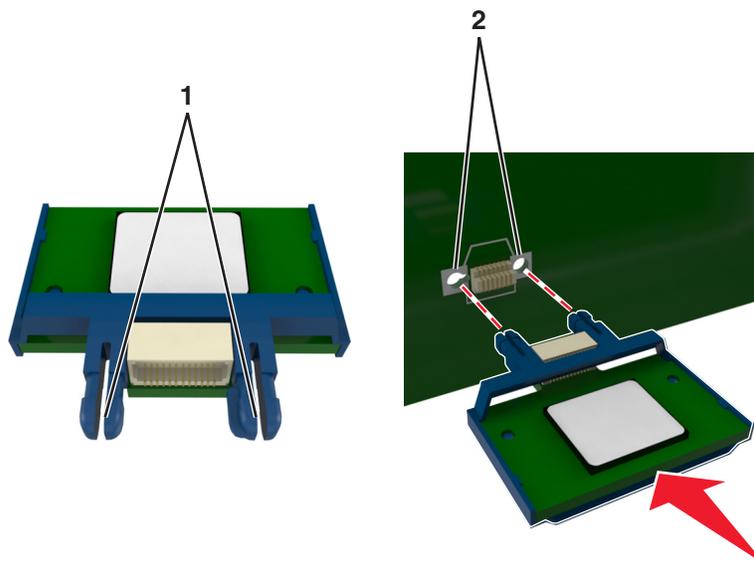
- 1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 14](#).

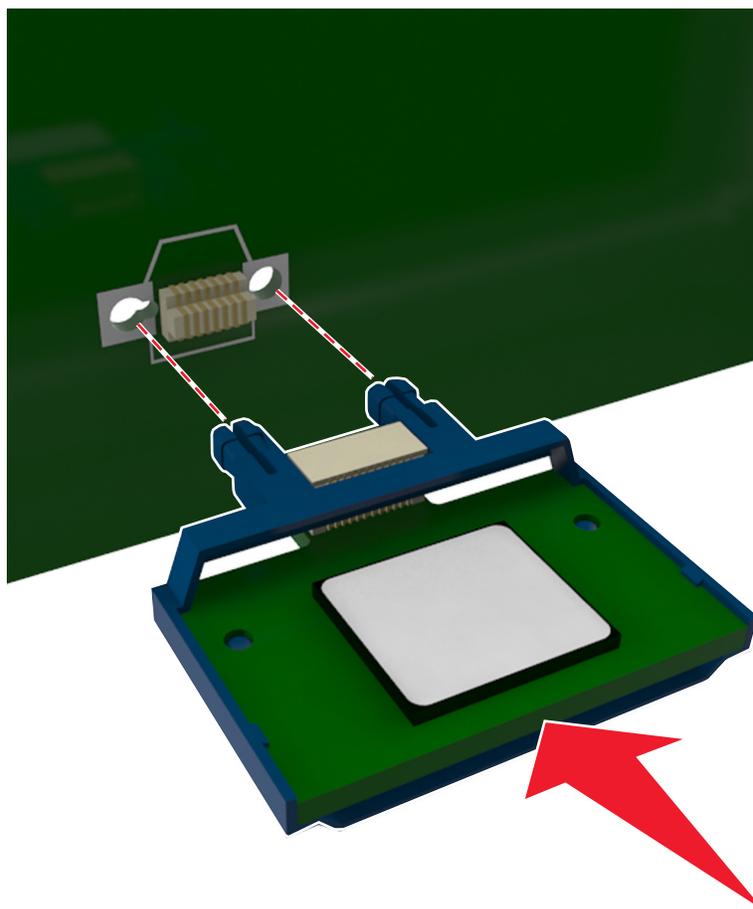
- 2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 3** Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



- 4** Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



**Warnung - Mögliche Schäden:** Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

**Hinweis:** Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

- Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

**Hinweis:** Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Options ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#)" auf [Seite 20](#).

## Installieren von Hardwareoptionen

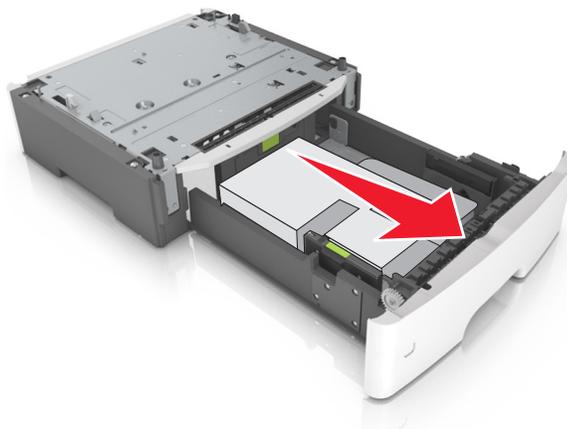
### Installieren optionaler Fächer

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



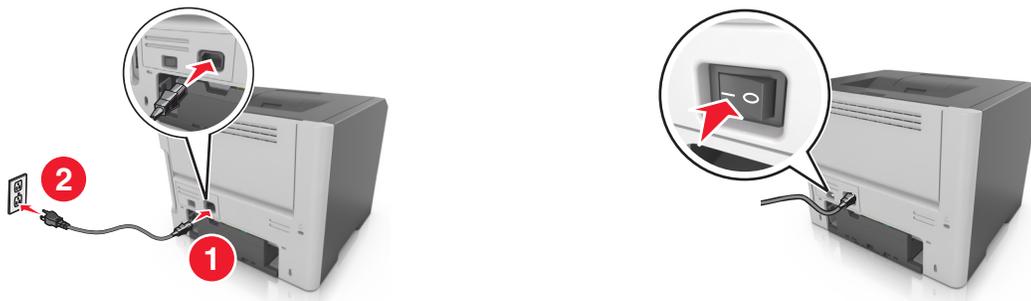
- Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie das Fach aus dem Unterteil.



- 4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
- 5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
- 6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 7 Richten Sie den Drucker am Fach aus und senken Sie den Drucker vorsichtig in seine Position ab.



- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



**Hinweis:** Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber"](#) auf [Seite 20](#).

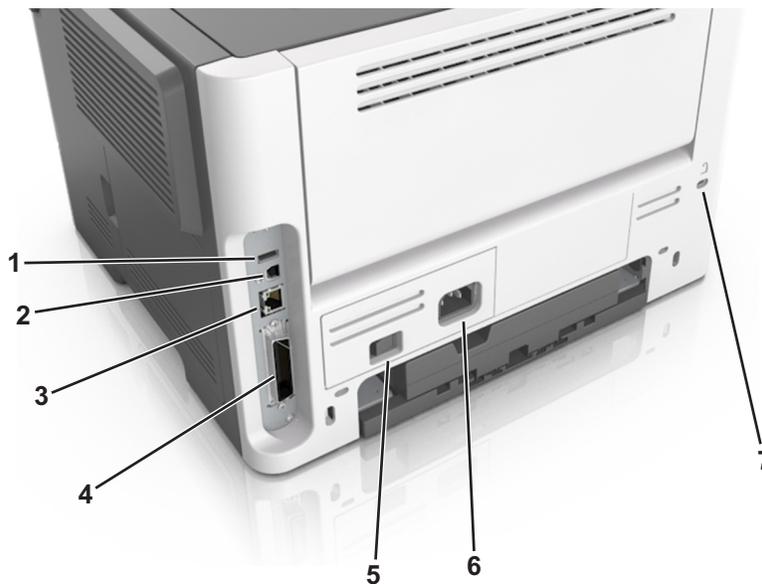
## Anschließen von Kabeln

Schließen Sie den Drucker über ein USB- bzw. Parallelkabel an den Computer bzw. über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das geeignete Parallelkabel an den Parallel-Anschluss an.
- Schließen Sie das geeignete Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Funktion
1	USB-Anschluss*	Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters.
2	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
3	Ethernet-Anschluss*	Anschließen des Druckers an ein Netzwerk.
4	Parallel-Anschluss*	Anschließen des Druckers an einen Computer.
5	Netzschalter	Ein- oder Ausschalten des Druckers.
6	Anschluss für Netzkabel	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
7	Sicherungsvorrichtung	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.

\* Diese Anschlüsse sind nur bei ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

# Einrichten der Druckersoftware

## Installieren des Druckers

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

**Hinweis:** Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

## Installation des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

- 1 Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und laden Sie die Software herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
- 3 Wählen Sie den Installationstyp aus und klicken Sie dann auf **Installieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
- 5 Klicken Sie auf **Zustimmen**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 6 Klicken Sie auf **Fortfahren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

### Hinweise:

- Verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern, um die Einstellungen für den Tonerauftrag, den Energiesparmodus und das Papierformat für alle Druckaufträge zu ändern. Um diese Einstellungen für einzelne Druckaufträge zu ändern, verwenden Sie die Druckersoftware.
- Dieses Dienstprogramm wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

#### Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

**Ausführen** > `control printers` eingeben > **OK**

#### Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
  - b `Control printers` eingeben.
  - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
    - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
    - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Arbeiten im Netzwerk

### Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet™ N8352 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein *Service Set Identifier* (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

### Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

**Hinweis:** Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

**Hinweis:** Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

### Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

### Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel  
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase  
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X-RADIUS  
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit  
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.  
**Hinweis:** Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

#### Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Bevor Sie den Drucker mit einem WLAN verbinden, stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

## Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Netzwerk/Anschlüsse >  >Netzwerk [x] >  >Konfiguration Netzwerk [x] >  >WLAN >  >Wi-Fi Protected Setup >  >Tastendruck-Methode starten > 

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

## Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Netzwerk/Anschlüsse >  >Netzwerk [x] >  >Konfiguration Netzwerk [x] >  >WLAN >  >Wi-Fi Protected Setup >  >PIN-Methode starten > 

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.  
Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

## Verbinden des Drucker mit einem WLAN mithilfe der Druckersoftware

### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass ein ordnungsgemäß funktionierender WLAN-Adapter installiert ist.

## Verwenden des Wireless Setup Utility (nur Windows)

1 Überprüfen Sie, ob die Druckersoftware bereits installiert ist.

2 Verwenden Sie den Suchbefehl im Startmenü, um den Startbildschirm des Druckers zu finden.

3 Öffnen Sie den Startbildschirm des Druckers, und klicken Sie auf **Einstellungen >Wireless Setup Utility**.

4 Befolgen Sie die Schritte auf dem Computerbildschirm.

## Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung (nur Macintosh)

Der Assistent zur WLAN-Einrichtung bietet folgende Möglichkeiten:

- Konfigurieren des Druckers für den Anschluss an ein vorhandenes WLAN.
- Hinzufügen des Druckers zu einem vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk.

- Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation.
- Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern.

### Installieren des Assistenten zur WLAN-Einrichtung

- 1 Rufen Sie die Lexmark Supportwebsite unter <http://support.lexmark.com> auf.
- 2 Laden Sie die neueste Version des Assistenten zur WLAN-Einrichtung herunter.
- 3 Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Softwareinstallationspaket.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

### Starten des Assistenten zur WLAN-Einrichtung

#### Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass im Drucker ein ordnungsgemäß funktionierender WLAN-Adapter installiert ist.

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme** > Druckerordner auswählen

- 2 Doppelklicken Sie auf **Assistent zur WLAN-Einrichtung** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

**Hinweis:** Klicken Sie auf , wenn während der Ausführung der Anwendung Probleme auftreten.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Netzwerk/Anschlüsse >WLAN**.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

**Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

- 4 Klicken Sie auf **Senden**.

- 5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.
- 6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

## Überprüfen der Druckereinrichtung

### Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

**Hinweis:** Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Berichte >  >Menüeinstellungsseite > 

### Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Berichte >  >Netzwerk-Konfigurationsseite > 

**Hinweis:** Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird **Netzwerk [x] Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status Nicht verbunden lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "[Vermeiden von Papierstaus](#)" auf Seite 101 und "[Aufbewahren von Papier](#)" auf Seite 44.

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > Menü "Papier" >  > Papierformat/Sorte > 

2 Wählen Sie **Fach [x] Format** oder **Fach [x] Sorte** und drücken Sie dann .

3 Ändern Sie die Einstellung für das Papierformat oder die Sorte und drücken Sie .

### Hinweise:

- Die Papierformateinstellungen für das Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1), das optionale 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 2) und die Universalzuführung müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.
- Die Werksvorgabe für die Papiersorte von Fach 1 ist "Normalpapier".
- Die Werksvorgabe für die Papiersorte für die Universalzuführung lautet "Benutzersorte 6".
- Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer manuell vorgenommen werden.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckeremenüs voreingestellt sind.

### Hinweise:

- Das kleinste Papierformat für "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und wird nur von der Universalzuführung unterstützt.
- Das größte Papierformat für "Universal" hat die Maße 216 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) und wird von allen Papiereinzügen unterstützt.

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > Menü "Papier" >  > Universaleinrichtung >  > Maßeinheiten >  > Maßeinheit auswählen > 

### Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > Menü "Papier" >  > Universaleinrichtung >  > Maßeinheiten >  > Maßeinheit auswählen > 

2 Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Hochformat Höhe** oder **Hochformat Breite** angezeigt wird und drücken Sie dann .

3 Ändern Sie die Einstellungen und drücken Sie .

## Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage fasst bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>. Ausdrücke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapelte Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



**Hinweis:** Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

## Einlegen von Medien in Fächer

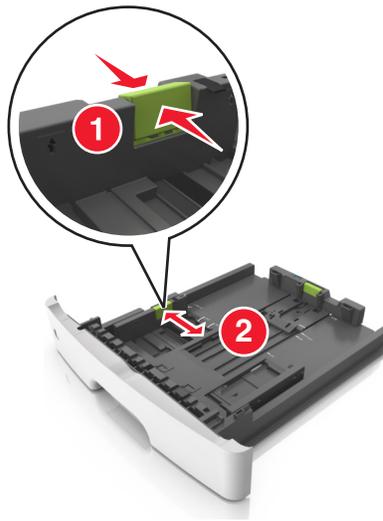
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

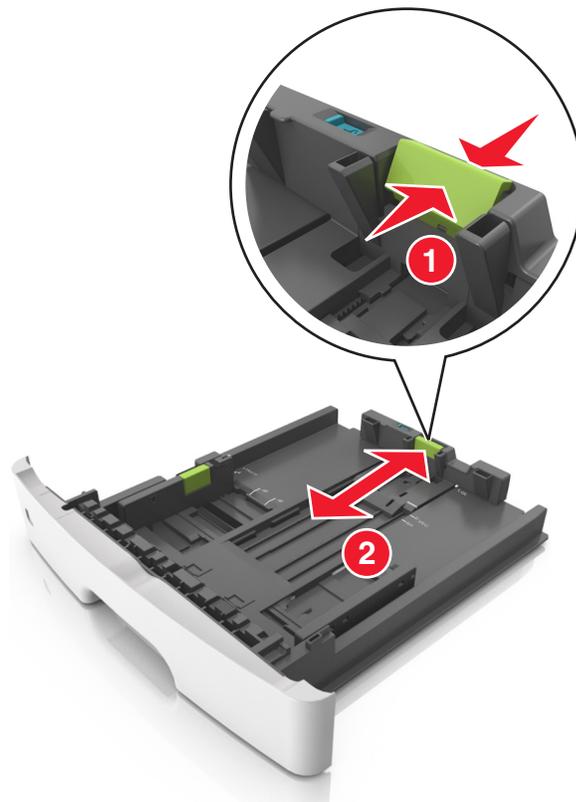
**Hinweis:** Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



- 2** Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

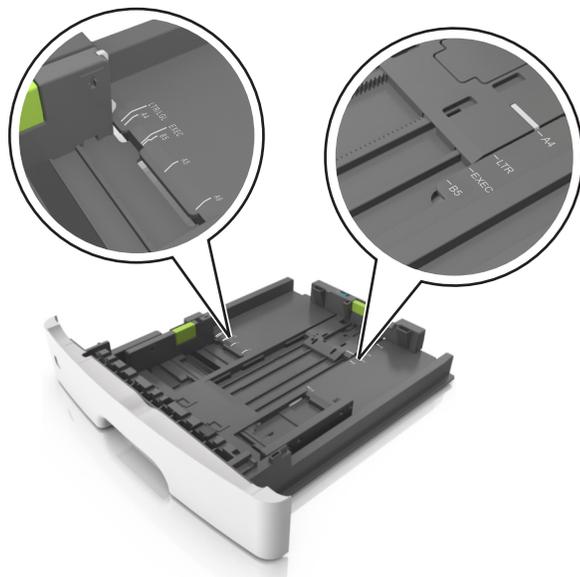


- 3** Drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

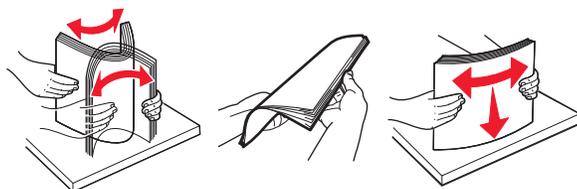


**Hinweise:**

- Drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenföhrung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längenföhrungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



- 4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Legen Sie den Papierstapel ein.



**Hinweise:**

- Legen Sie die Medien bei Verwendung von recyceltem oder vorgedrucktem Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für maximale Papierfüllung an der Seite der Breitenführung hinausragt.



**6** Setzen Sie die Zuführung ein.



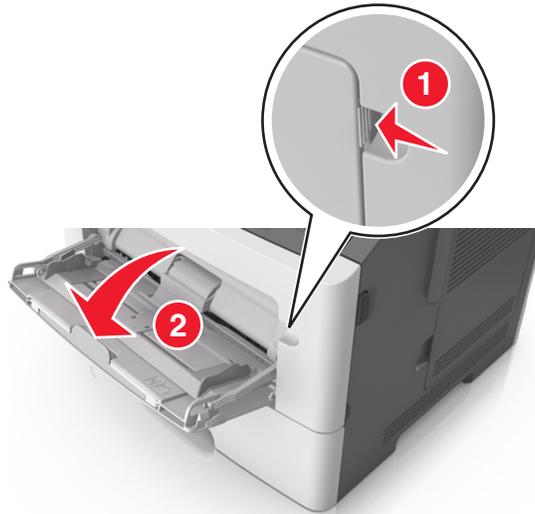
**7** Stellen Sie Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

**Hinweis:** Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



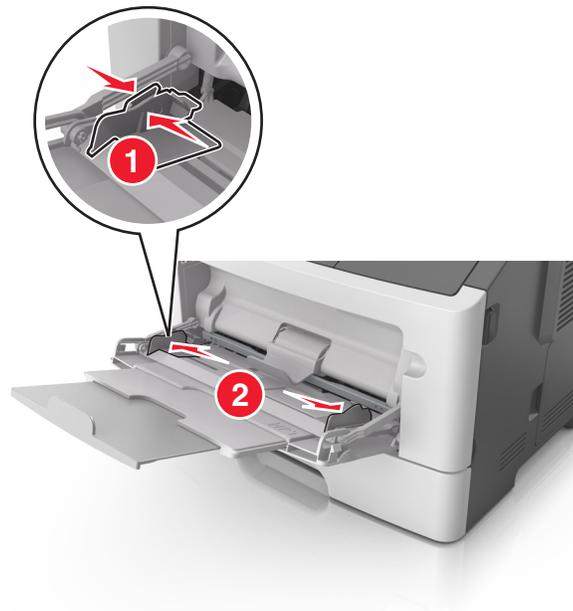
- a Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



- b Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

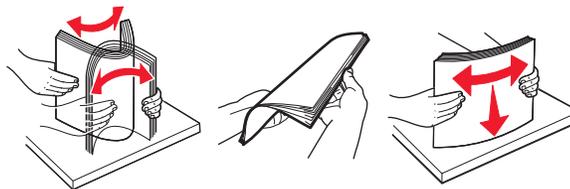


- 2 Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



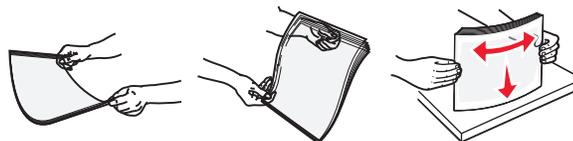
- 3 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



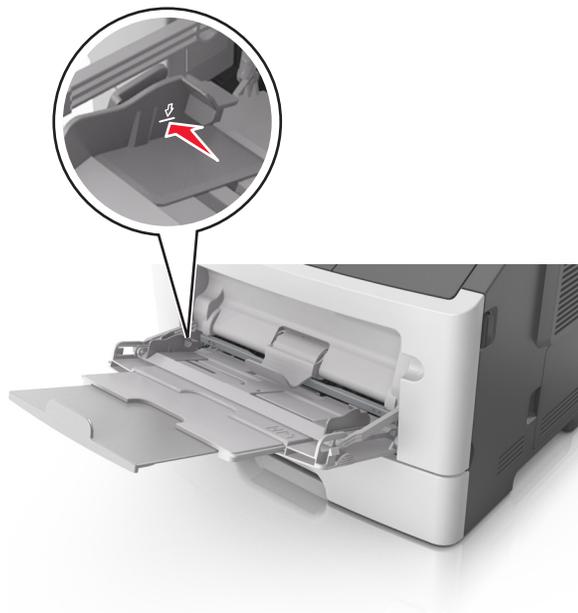
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

**Hinweise:**

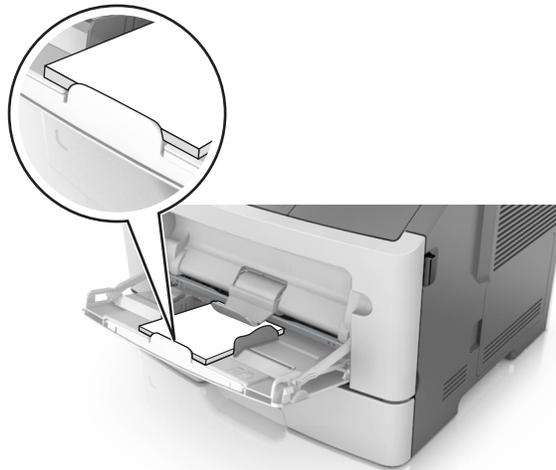
- Legen Sie Papier oder Spezialdruckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



**Hinweis:** Achten Sie beim Einlegen von Papier im A6-Format darauf, dass die Verlängerung der Universalzuführung leicht am Rand des Papiers anliegt, damit die letzten Blätter gehalten werden.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.



**Warnung - Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier oder Spezialdruckmedium ein.

## Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

### Verbinden und Trennen von Fächern

#### Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Facheinstellungen, um Papierformat und -sorte für das Fach anzugeben.

- Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.
- Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat und die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.

- 4 Klicken Sie auf **Senden**.

#### Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

**Hinweis:** Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte des Fachs können auch am Druckerbedienfeld festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellen von Papierformat und Papiersorte](#)" auf [Seite 26](#).

**Warnung - Mögliche Schäden:** Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

## Konfigurieren einer benutzerdefinierten Papiersorte

#### Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Sorten**.

**3** Wählen Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Papiersorte aus und wählen Sie dann eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

**Hinweis:** Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Über die Druckereinstellungen auf dem Computer**

Rufen Sie das Menü "Benutzerdefiniert" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

**Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte****Über den Embedded Web Server**

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier"**.

**3** Wählen Sie im Abschnitt "Fachkonfiguration" eine Papierquelle und wählen Sie anschließend in der Spalte für die Papiersorte eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Über die Druckereinstellungen auf dem Computer**

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

# Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

## Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Support-Website von Lexmark <http://support.lexmark.com>.

## Verwenden von Spezialdruckmedien

### Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 240 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

### Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m<sup>2</sup>, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalteleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauhen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

**Hinweis:** Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

## Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

**Hinweis:** Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Handbuch zu Karten & Etiketten* unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, um Folgendes sicherzustellen:
  - Die Etiketten können Temperaturen bis zu 240 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von bis zu 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

## Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - ["Einlegen von Medien in Fächer" auf Seite 27](#)
  - ["Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 32](#)

## Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

**Hinweis:** Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

# Richtlinien für Papier

## Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

### Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m<sup>2</sup> betragen.

**Hinweis:** Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m<sup>2</sup> unterstützt.

## Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

## Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättestwert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

## Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann

- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von weniger als  $\pm 2,5$  mm ( $\pm 0,10$  Zoll) erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter  $60 \text{ g/m}^2$
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von  $60$  bis  $90 \text{ g/m}^2$  Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu  $230 \text{ °C}$  standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vordrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu  $230 \text{ °C}$  standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

## Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker (elektrofotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recyclingpapier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4-5 % liegen.)
- Biege- und Zugfestigkeit (Biege- und Zugfestigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.)
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffbarkeit)

Die Qualität von Recyclingpapier ist besser denn je, der Anteil von Recyclingmaterial in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recyclingpapier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO<sub>2</sub>-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recyclingpapier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat das Unternehmen mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recyclingpapier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

- 1** Minimieren Sie den Papierverbrauch.
- 2** Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen für nachhaltige Waldbewirtschaftung wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
- 3** Wählen Sie das für die Druckanforderungen am besten geeignete Papier: Normales zertifiziertes Papier (75 oder 80 g/m<sup>2</sup>), Papier mit geringerem Gewicht oder Recyclingpapier.

## Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *selbstdurchschreibendes* Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recyclingpapier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter  $60 \text{ g/m}^2$
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von  $21 \text{ }^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von  $40 \%$  aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen  $18$  und  $24 \text{ }^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von  $40$  bis  $60 \%$  zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

### Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
<b>A4</b> 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>A5</b> 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>A6</b> 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	✓	x
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Letter</b> 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Executive</b> 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Oficio (Mexiko)</b> 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Statement</b> 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Universal<sup>1, 2</sup></b> 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b> 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	x	x	✓	x

<sup>1</sup> Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>2</sup> "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
<b>9 Briefumschlag</b> 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
<b>10 Briefumschlag</b> 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X
<b>Anderer Briefumschlag</b> 229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	X	X	✓	X

<sup>1</sup> Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>2</sup> "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

## Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>. Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m<sup>2</sup>. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m<sup>2</sup>.

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
<b>Normalpapier</b>	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	X	✓	X
<b>Folien</b>	✓	✓	X
<b>Recycling-Papier</b>	✓	✓	✓
<b>Glanzpapier</b>	X	X	X
<b>Papieretiketten<sup>1</sup></b>	✓	✓	X
<b>Vinyletiketten</b>	X	X	X
<b>Feinpost<sup>2</sup></b>	✓	✓	✓
<b>Umschlag</b>	X	✓	X

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
<b>Rauer Umschlag</b>	X	✓	X
<b>Briefbögen</b>	✓	✓	✓
<b>Vorgedruckt</b>	✓	✓	✓
<b>Farbiges Papier</b>	✓	✓	✓
<b>Leichtes Papier</b>	✓	✓	✓
<b>Schweres Papier<sup>2</sup></b>	✓	✓	✓
<b>Rau/Baumwolle</b>	✓	✓	X

<sup>1</sup> Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

<sup>2</sup> Im Duplex-Modus wird Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m<sup>2</sup> unterstützt.

# Drucken

## Drucken eines Dokuments

### Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

#### Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

#### Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
  - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
  - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
  - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage >Drucken**.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.  
**Hinweis:** Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
  - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

## Anpassen des Tonerauftrags

### Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag**.

**3** Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

**4** Klicken Sie auf **Senden**.

### Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Passen Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen an.

### Über das Druckerbedienfeld

**1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



**2** Passen Sie den Tonerauftrag an.

**3** Drücken Sie auf **OK**.

## Drucken von Informationsseiten

Weitere Informationen zum Drucken von Informationsseiten finden Sie unter "[Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen](#)" auf Seite 25 und "[Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite](#)" auf Seite 25.

### Drucken von Schriftartmusterlisten

Navigieren Sie im Druckerbedienfeld zu einer der folgenden Optionen:



oder



## Drucken über ein Mobilgerät

Unter [www.lexmark.com/mobile](http://www.lexmark.com/mobile) können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

**Hinweis:** Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

## Abbrechen eines Druckauftrags

### Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf  > .

### Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

#### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

#### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

# Druckermenüs

## Menüliste

### Menü "Papier"

Standardeinzug  
 Papierformat/-sorte  
 Universal-Zufuhr konfigurieren  
 Ersatzformat  
 Papierstruktur  
 Papiergewicht  
 Papierauswahl  
 Benutzersorten  
 Universaleinrichtung

### Berichte

Menüeinstellungen (Seite)  
 Gerätestatistik  
 Netzwerk-Konfigurationsseite<sup>1</sup>  
 Schriftarten drucken  
 Verzeichnis drucken  
 Bestandsbericht

### Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte  
 Standard-Netzwerk<sup>2</sup>  
 Standard-USB  
 Standard-Parallel  
 SMTP-Setup

### Sicherheit

Sicherheitsüberwachungsprotokoll  
 Datum und Uhrzeit einstellen

### Einstellungen

Allgemeine Einstellungen  
 Druckeinstellungen

<sup>1</sup> Je nach Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netzw. [x]" angezeigt.

<sup>2</sup> Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

## Menü "Papier"

### Standardeinzug (Menü)

Funktion	Funktion
<b>Standardquelle</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>

## Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Beschreibung
<b>Fach [x] Format</b> A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> <li>• Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.</li> </ul>
<b>Fach [x] Sorte</b> Normalpapier Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]".</li> <li>• Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt.</li> <li>• Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.</li> </ul>
<b>Univ.Zuf. Format</b> A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird.</li> <li>• Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Achten Sie darauf, die Einstellung für das Papierformat festzulegen.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
<b>Univ.Zuf. Sorte</b> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vordrucke Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]".</li> <li>• Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Manuell Papierformat</b> A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
<b>Manuell Papiersorte</b> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
<b>Manuell Briefumschlagformat</b> 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
<b>Manuell Briefumschlagsorte</b> Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

## Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Option	Funktion
<b>Universal-Zufuhr konfigurieren</b> Kasette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Kasette". Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als Standardpapiereinzug konfiguriert.</li> <li>Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> <li>Mit der Einstellung "Zuerst" wird die Universalzuführung unabhängig von den Einstellungen als primäre Papierzufuhr festgelegt.</li> </ul>

## Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
<b>Ersatzformat</b> Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.</li> <li>Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind.</li> <li>Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung <b>Papier wechseln</b> angezeigt wird.</li> </ul>

## Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
<b>Struktur Normal</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Karte</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.</li> </ul>
<b>Struktur Folie</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struk. Recycl.-Papier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Etikett</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Feinpostpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Briefumschlag</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Rauer Umschlag</b> Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.
<b>Struktur Briefbogen</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Vordruck</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Farbpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
<b>Struktur Leicht</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Schwer</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Rau/Baumwolle</b> Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
<b>Struktur Benutzerdef. [x]</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.</li> </ul>

## Papiergewicht (Menü)

Option	Bis
<b>Gewicht Normal</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Karten</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Folien</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Recycling-Papier</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Etiketten</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Feinpost</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
<b>Gewicht Briefumschlag</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Rauer Umschlag</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefbogen</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Vordruck</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Farbpapier</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Leicht</b> Leichtes Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach leicht ist.
<b>Gewicht Schwer</b> Schweres Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach schwer ist.
<b>Roh/Baumwoll-Gewicht</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Benutzerdefiniert [x]</b> Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.</li> </ul>

## Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
<b>Recycling-Papier einl.</b> Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Feinpost einlegen</b> Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Briefbogen einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Vordruck einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Farbpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Leichtes Papier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Schweres Papier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Ben.def. [x] einlegen</b> Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde.  <b>Hinweis:</b> "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
<b>Hinweise:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen.</li> <li>• Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".</li> </ul>	

## Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
<b>Benutzersorte [x]</b> Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem Namen für "Benutzersorte [x]" zu.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier".</li> <li>• Die Spezialdruckmediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.</li> </ul>

Option	Funktion
<b>Recyclingpapier</b> Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Die Sorte des Recyclingpapiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzugsdruck gedruckt werden kann.</li> </ul>

## Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll".</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".</li> </ul>
<b>Hochformatbreite</b> 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.</li> </ul>
<b>Hochformathöhe</b> 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.</li> </ul>
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".</li> <li>• "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.</li> </ul>

# Menü "Berichte"

## Menü "Berichte"

Option	Bis
<b>Menüeinstellungen (Seite)</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Bedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
<b>Gerätestatistik</b>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Profilliste</b>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "LDSS" aktiviert ist.
<b>Schriftarten drucken</b> PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. <b>Hinweis:</b> Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
<b>Verzeichnis drucken</b>	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf der optionalen Flash-Speicherkarte gespeichert sind. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein.</li> <li>• Die optionale Flashspeicher-Karte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine optionale Flashspeicher-Karte installiert wurde.</li> </ul>
<b>Bestandsbericht</b>	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.
<b>Ereignisprotokollzusammenfassung</b>	Druckt einen Bericht mit einer Zusammenfassung aller protokollierten Ereignisse.

## Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Die in diesem Abschnitt behandelten Menüs werden nur für Netzwerkdrucker oder an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

### Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
<b>Aktive Netzwerkkarte</b> Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.</li> </ul>

### Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Berichte**

Funktion	Funktion
<b>Konfigurationsseite drucken</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

### Menü "Netzwerkkarte"

Option	Bis
<b>Kartenstatus anzeigen</b> Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
<b>Kartengeschwindigkeit anzeigen</b>	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>Auftragszeitlimit</b> 0–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 90.</li> <li>• Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert.</li> <li>• Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.</li> </ul>
<b>Deckblatt</b> Aus Ein	Deckblätter aktivieren. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"

## TCP/IP (Menü)

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Bis
<b>Hostnamen festlegen</b>	Legt den Hostnamen fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Einstellung kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.</li> <li>• Der Hostname darf maximal 15 Zeichen in Form von US-ASCII-Zeichen, alphanumerischen Zeichen und Bindestrichen umfassen.</li> </ul>
<b>IP-Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
<b>Netzmaske</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
<b>Gateway</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
<b>DHCP aktivieren</b> Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>AutoIP aktivieren</b> Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>WINS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
<b>DDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>mDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
<b>Ersatz-DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
<b>Ersatz-DNS-Serveradresse 2</b>	
<b>Ersatz-DNS-Serveradresse 3</b>	
<b>HTTPS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".

## Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >IPv6**

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
<b>IPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 (Internet Protocol Version 6) auf dem Drucker. IPv6 verwendet einen größeren Adressraum zum Erstellen von IP-Adressen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Autom. Konfiguration</b> "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen festlegen*</b>	Legt den Hostnamen fest. <b>Hinweis:</b> Der Hostname darf maximal 15 Zeichen in Form von US-ASCII-Zeichen, alphanumerischen Zeichen und Bindestrichen umfassen.
<b>Adresse anzeigen*</b>	Zeigt die aktuellen IPv6-Adressen an.
<b>Router-Adresse anzeigen*</b>	Zeigt die aktuelle Router-Adresse an.
<b>DHCPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
* Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.	

## Menü "WLAN"

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN**

Option	Beschreibung
<b>Netzwerkmodus</b> Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert.</li> <li>• "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
<b>Netzwerk auswählen</b>	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
<b>Signalqualität anzeigen</b>	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.

Option	Beschreibung
<b>Sicherheitsmodus anzeigen</b>	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

## Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Bis
<b>Aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
<b>Namen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. <b>Hinweis:</b> Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Adresse anzeigen</b>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Zone festlegen</b> [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. <b>Hinweis:</b> Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

## Menü "Standard-USB"

Option	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>

Option	Beschreibung
<b>NPA-Modus</b> Ein Aus Automatisch	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>USB-Puffer</b> Deaktiviert Automatisch 3 KB [bis zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert.</li> <li>• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Mac-Binär-PS</b> Ein Aus Automatisch	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest.  <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest.  <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest.  <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü Parallel

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.</li> </ul>
<b>Paralleler Puffer</b> Deaktiviert Auto	<p>Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB-Puffer und die Netzwerkpuffer deaktivieren.</li> <li>• Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.</li> </ul>
<b>Erweit. Status</b> Ein Aus	<p>Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Protokoll</b> Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).</li> <li>Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.</li> </ul>
<b>Init berücksichtigen</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.</li> </ul>
<b>Parallelmodus 2</b> Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	
<b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	

Option	Funktion
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
<b>Antwortadresse</b>	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
<b>SSL verwenden</b> Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).</li> <li>• Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.</li> </ul>
<b>SMTP-Serverauthentifizierung</b> Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der für Druckberechtigungen erforderlichen Benutzerauthentifizierung an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Kein SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können.
<b>Geräte-ID</b>	<b>Hinweise:</b>
<b>Gerätepasswort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet "Keine".</li> <li>• Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.</li> </ul>

## Menü "Sicherheit"

### Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Option	Bis
<b>Protokoll löschen</b> Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden oder nicht. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".

Option	Bis
<b>Protokoll konfigurieren</b> Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0–23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0-7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein".</li> <li>• "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein".</li> <li>• "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4".</li> <li>• Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".</li> </ul>

## Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Funktion
<b>Akt. Datum/Uhrzeit</b>	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an. <b>Hinweis:</b> Datum und Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
<b>Datum und Uhrzeit manuell einstellen</b> [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. <b>Hinweis:</b> Wenn das Datum und die Uhrzeit über dieses Menü eingestellt werden, wird "NTP aktivieren" automatisch auf "Aus" festgelegt.
<b>Zeitzone</b> [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "GMT".
<b>Automatisch auf Sommerzeit umstellen</b> "Ein" Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>NTP aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen, wird "NTP aktivieren" automatisch auf "Aus" festgelegt.</li> </ul>

# Menü "Einstellungen"

## Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
<b>Anzeigesprache</b> Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
<b>Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen</b> Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Ansehen des geschätzten Verbrauchsmaterialvorrats auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten.
<b>Eco-Modus</b> Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.
<b>Stiller Modus</b> Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Startsetup ausführen</b> Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Option	Bis
<b>Papierformate</b> USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "US".</li> <li>• Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "20".</li> <li>• "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.</li> <li>• Der maximale Zeitraum wird auf 240 Minuten erhöht, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.</li> <li>• In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert.</li> <li>• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. <b>Hinweis:</b> Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
<b>Zeitsperren</b> Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt die Zeit in Sekunden fest, bevor das Bedienfeld in den Status "Bereit" zurückkehrt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30".

Option	Bis
<b>Zeitsperren</b> Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Auftrag abgebrochen wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "90".</li> <li>• Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen.</li> <li>• Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "40".
<b>Fehlerbehebung</b> Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten Max. automatische Neustarts 1-20	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Automatischer Neustart" lautet "Immer neu starten".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Max. automatische Neustarts" lautet "2".</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Stauassistent Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei werden leere oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" müssen sämtliche Seiten in allen möglichen Staubereichen vom Benutzer entfernt werden.</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.</li> </ul>

Option	Bis
<b>Energiesparmodus-Taste drücken</b> Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
<b>Energiesparmodus-Taste gedrückt halten</b> Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
<b>Werkseinstellungen</b> Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen".</li> <li>• Mit "Wiederherstellen" werden alle in den RAM heruntergeladenen Ressourcen gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Benutzerdefinierte Meldung</b> Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text 1	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Meldung aus, die im Wechsel mit dem Druckerstatus angezeigt wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Druckeinstellungen

### Menü "Konfiguration"

Option	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation".</li> <li>• Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet.</li> <li>• Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet.</li> <li>• Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.</li> </ul>

Option	Beschreibung
<b>Druckbereich</b> Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird.</li> <li>• Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Laden in</b> RAM Flash	Legt den Speicherort für Downloads fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.</li> <li>• In einem Flash-Speicher werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Die heruntergeladenen Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Flashspeicher installiert wurde.</li> </ul>
<b>Ressour. speich.</b> Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>Speicher voll [38]</b> auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>

## Menü "Papiausgabe"

Option	Funktion
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Benutzerstandardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Einseitig".</li> <li>• Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen.              Windows-Benutzer:              Klicken Sie auf <b>Datei &gt;Drucken</b> und dann auf <b>Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichtung</b>.              Macintosh-Benutzer:              Wählen Sie <b>Ablage &gt;Drucken</b> aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.</li> </ul>

Option	Funktion
<b>Beidseitig binden</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>
<b>Kopien</b> 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden oder nicht. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
<b>Sortieren</b> (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".
<b>Trennblätter</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden oder nicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenzufuhr</b> Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).</li> <li>• Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann.</li> </ul>

Option	Funktion
<b>Papiersparmodus - Anordnung</b> Horizontal Umgekehrt horizontal Vertikal drehen Vertikal	Gibt die Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seiten sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
<b>Papiersparmodus - Rand</b> Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

## Menü "Qualität"

Option	Bis
<b>Auflösung</b> 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an.  <b>Hinweis:</b> Die Standardauflösung ist 600 dpi.
<b>Pixel-Erhöhung</b> Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Tonerauftrag</b> 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "8".</li> <li>• Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.</li> </ul>
<b>Feine Linien verbessern</b> Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Sie können diese Option in der Druckersoftware festlegen. Windows-Benutzer klicken auf <b>Datei &gt;Drucken</b> und dann auf <b>Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichtung</b>. Macintosh-Benutzer wählen <b>Ablage &gt;Drucken</b> und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Kontextmenüs an.</li> <li>• Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.</li> </ul>

Option	Bis
<b>Grauanpassung</b> Auto Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Helligkeit</b> -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Kontrast</b> 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".

## Menü Dienstprogramm

Option	Bis
<b>Flash formatieren</b> Ja Nein	Formatieren Sie den Flash-Speicher. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten aus dem Flash-Speicher gelöscht.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.</li> </ul>
<b>Hex Trace aktivieren</b>	Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt.</li> <li>• Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, starten Sie den Drucker erneut.</li> </ul>
<b>Deckungsabschätzung</b> Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "XPS"

Option	Funktion
<b>Fehlerseiten drucken</b> Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "PostScript"

Option	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PS-Startmodus sperren</b> Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schriftpriorität</b> Resident Flash	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident".</li> <li>• Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte installiert ist.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- bzw. lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein.</li> <li>• Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.</li> </ul>

## Menü "PCL-Emulation"

Option	Bis
<b>Schriftartquelle</b> Resident Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen wurden.</li> <li>• Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt.</li> <li>• "Flash-Speicher" zeigt alle in der jeweiligen Option residenten Schriftarten an. Die optionale Flash-Speicherkarte muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht lesegeschützt, schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein.</li> <li>• Mit der Option "Alle" werden die für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.</li> </ul>
<b>Schriftartname</b> Courier 10	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Damit werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash und D für Download.
<b>Zeichensatz</b> 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10U PC-8 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850".</li> <li>• Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.</li> </ul>

Option	Bis
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12".</li> <li>• Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll.</li> <li>• Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "10".</li> <li>• Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch).</li> <li>• Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden.</li> <li>• Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Bedienfeld angezeigt, kann aber nicht geändert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt.</li> <li>• Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64".</li> <li>• Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> A4-Breite 198 mm 203 mm	Einstellen des Druckers auf Papier im A4-Format. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "198 mm".</li> <li>• Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von 10 möglich ist.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PCL-Emulation Konfiguration</b> Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
<p><b>Fachumkehrung</b></p> <p>Uni.Zufuhr-Zuordnung Aus Keine 0-199</p> <p>Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199</p> <p>Manuelle Papier-Zuordnung Aus Keine 0-199</p> <p>Manuelle Briefumschlag-Zuordnung Aus Keine 0-199</p>	<p>Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Keine" kann nicht ausgewählt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert.</li> <li>• Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.</li> </ul>
<p><b>Fachumkehrung</b></p> <p>Werksvorgaben anzeigen</p> <p>Uni.Zufuhr-Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 1 Vorgabe = 4 Fach 1 Vorgabe = 5 Fach 1 Vorgabe = 20 Fach 1 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPapier Vorgabe = 2 MBrief Vorgabe = 3</p>	<p>Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.</p>
<p><b>Fachumkehrung</b></p> <p>Standardeinstellungen wiederherstellen</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen.</p>

## Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

### Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO<sub>2</sub>-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

#### Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren](#)" auf Seite 42.

### Einsparen von Verbrauchsmaterial

#### Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

##### Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

#### Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

## Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 101](#).

# Energieeinsparung

## Verwenden des Sparmodus

Mit dem Sparmodus stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Allgemeine Einstellungen** >  > **Eco-Modus** >  > gewünschte Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen.</li> <li>• Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.</li> </ul>
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplexfunktion).</li> <li>• Schaltet die Druckprotokollfunktionen aus.</li> </ul>

2 Drücken Sie auf .

## Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

### Hinweise:

- Die Standardeinstellung beträgt drei Tage, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:



2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** und dann .

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > .

## Anpassen des Energiesparmodus

### Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

### Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Konfiguration" auf.

## Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

### Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren**.

**3** Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Über die Druckereinstellungen auf dem Computer**

Rufen Sie das Menü "Zeit für Ruhezustand" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

**Verwenden von "Energimodus planen"**

Mithilfe von "Energimodus planen" kann der Benutzer planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

**Verwendung des Embedded Web Server**

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Energimodus planen**.

**3** Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energimodus aus.

**4** Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

**5** Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

**6** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)**

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Energimodus planen" auf.

## Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Sichern des Druckers

### Verwenden eines Sicherheitsschlusses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



### Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

## Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

## Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie auf dem Druckerbedienfeld  und die rechte Pfeiltaste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, wenn das Menü "Konfiguration" angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Alle Einstellungen löschen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .  
Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.  
**Hinweis:** Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.
- 4 Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

## Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Website von Lexmark](#) oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

# Wartung des Druckers

**Warnung - Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Reinigen des Druckers

### Reinigen des Druckers

**Hinweis:** Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



**VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

- 5 Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

### Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

#### Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

### Verwenden der Bedienerkonsole

Navigieren Sie je nach Druckermodell zu einer der folgenden Optionen:

-  >Berichte >  >Gerätestatistik > 

**Hinweis:** Der Teile- und Verbrauchsmaterialstatus ist im Abschnitt "Materialinfo" der gedruckten Seiten angegeben.

-  >Status/Material >  >Verbrauchsmaterial anzeigen > 

## Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization\* aus.

\* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

## Bestellen von Tonerkassetten

### Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Artikel	Rückgabe-Druckkassette
<b>In den USA und Kanada</b>	
Tonerkassette	501
Tonerkassette mit hoher Kapazität	501H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	501X <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	501U <sup>2</sup>
<b>Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz</b>	
Tonerkassette	502
Tonerkassette mit hoher Kapazität	502H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	502X <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	502U <sup>2</sup>
<b>Für Asien/Pazifikraum (einschließlich Australien und Neuseeland)</b>	
Tonerkassette	503
Tonerkassette mit hoher Kapazität	503H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	503X <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	503U <sup>2</sup>
<b>Für Lateinamerika (einschließlich Puerto Rico und Mexiko)</b>	
Tonerkassette	504
Tonerkassette mit hoher Kapazität	504H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	504X <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	504U <sup>2</sup>
<b>Für Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten</b>	
Tonerkassette	505
Tonerkassette mit hoher Kapazität	505H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	505X <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	505U <sup>2</sup>
<sup>1</sup> Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS410d, MS410dn, MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.	
<sup>2</sup> Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.	
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter <a href="http://www.lexmark.com/regions">www.lexmark.com/regions</a> .	

Artikel	Standarddruckkassette
<b>Weltweit</b>	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	500HA <sup>1</sup>
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	500XA <sup>2</sup>
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	500UA <sup>3</sup>
<sup>1</sup> Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS310d und MS310dn unterstützt. <sup>2</sup> Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS410d und MS410dn unterstützt. <sup>3</sup> Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.	

## Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Standard
Belichtungseinheit	500Z	500ZA

## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

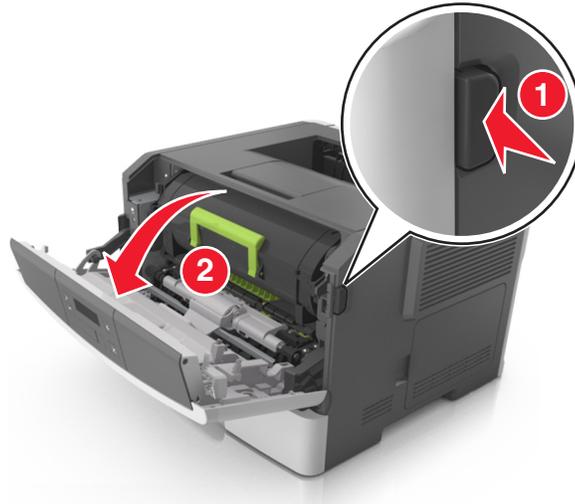
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

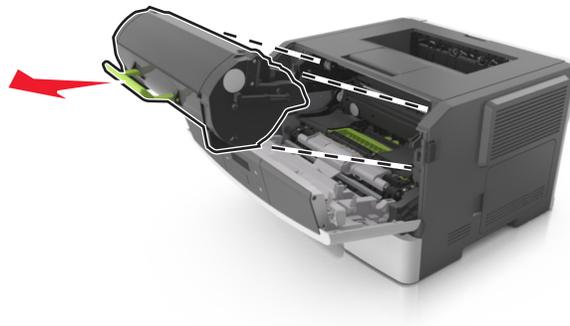
# Austauschen von Verbrauchsmaterial

## Austauschen der Druckkassette

- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

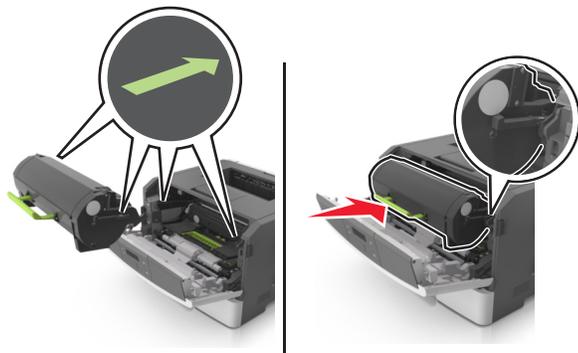


- 3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4 Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

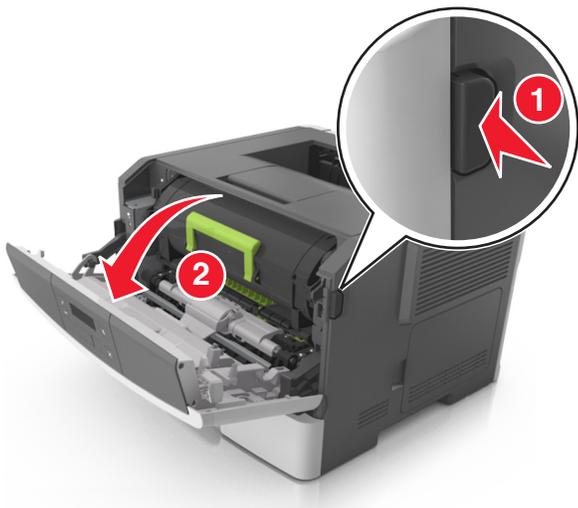
**Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



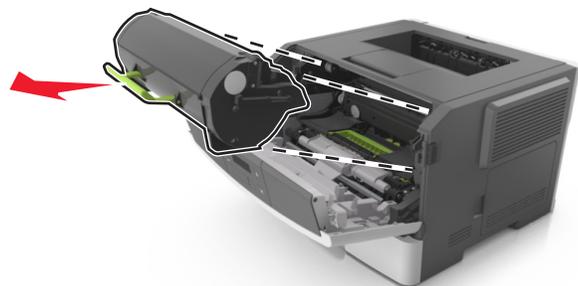
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Austauschen der Belichtungseinheit

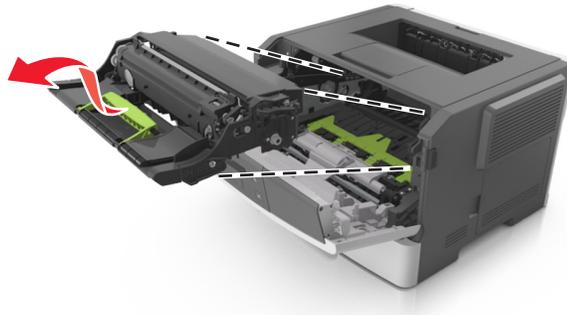
1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



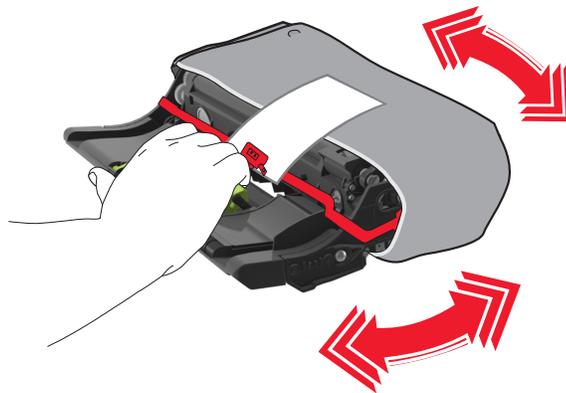
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



- 3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



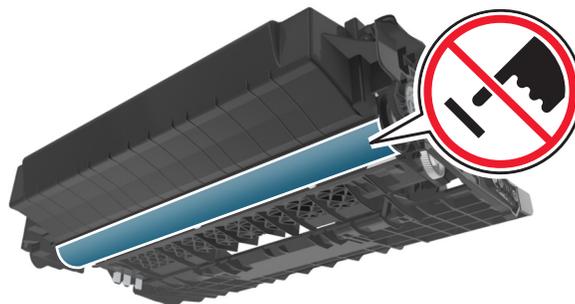
- 4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



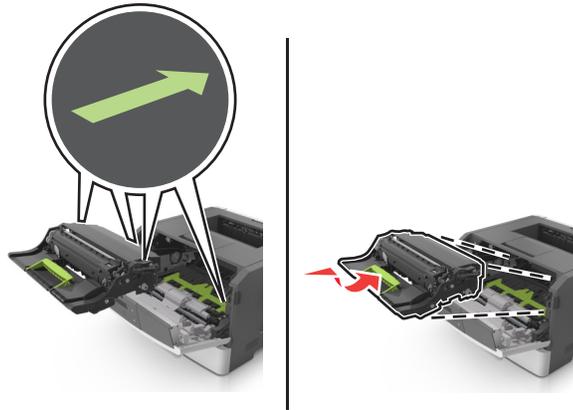
- 5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

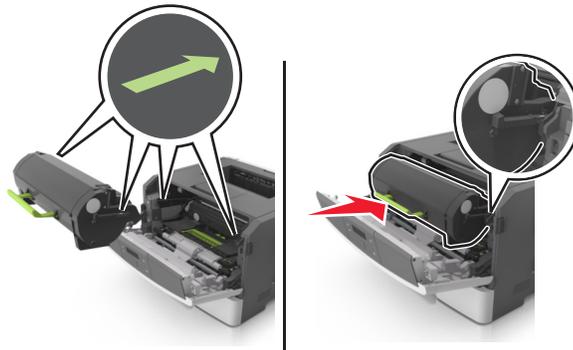
**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 6 Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



- 7 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



- 8 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Umstellen des Druckers

### Vor dem Umsetzen des Druckers

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

## Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

# Verwalten des Druckers

## Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

## Zugriff auf das Remotebedienfeld

Über das Remotebedienfeld auf dem Computerbildschirm können Sie mit dem Druckerbedienfeld interagieren. Dies ist auch möglich, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Bildschirm können Sie den Druckerstatus abfragen und Druckeraufgaben ausführen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Website auf dem Drucker zu öffnen.

- 3 Klicken Sie auf **Remotebedienfeld >Remotebedienfeld ausführen**.

**Hinweis:** Zum Öffnen des Remotebedienfelds ist ein Java-Plugin erforderlich.

## Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

## Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

### Hinweise:

- Sie können konfigurierbare Warnungen für die Tonerkassette und Belichtungseinheit festlegen.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Materialbenachrichtigungen**.

**3** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur SNMP	Der Drucker generiert eine Simple Network Management Protocol (SNMP)-Warnung, wenn das Verbrauchsmaterial-Bedingung erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail über den Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten <sup>1</sup>	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten <sup>1,2</sup>	Der Drucker wird angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
<sup>1</sup> Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist.	
<sup>2</sup> Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

**Hinweis:** Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

- 3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

- 4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

- 5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

- 6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 25](#).

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 87](#).

**Warnung - Mögliche Schäden:** Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Formate und Meldungen sowie die Einstellungen im Menü "Netzwerk/Anschlüsse". Alle im RAM gespeicherten Downloads werden gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



## Erstellen einer PIN für das Druckerbedienfeld

Über das Menü "PIN für Bedienerkonsole" können Sie den Zugriff auf die Menüs über das Druckerbedienfeld beschränken. Um den Zugriff auf die Menüs zu beschränken, erstellen Sie eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) und weisen sie den einzelnen Menüs zu.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Sicherheit >PIN für Bedienerkonsole**.

**3** Geben Sie die PIN im Abschnitt "Ben.-PIN erst." oder "Admin-PIN erst." ein.

**Hinweis:** Sie können maximal 16 Ziffern für die PIN eingeben.

**4** Klicken Sie auf **Ändern**.

**5** Wählen Sie aus einem beliebigen Menü im Abschnitt "Verwaltungsmenüs", "Verwaltung" oder "Funktionszugriff" entweder **Ben.-PIN-gesichert**, **Admin-PIN-gesichert** oder **Admin-PIN- u. Ben.-PIN-gesichert** aus.

**Hinweis:** Auf ein Menü, das mit einer Benutzer-PIN gesichert wurde, kann weiterhin mit der Admin-PIN zugegriffen werden.

**6** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beim Versuch, über das Druckerbedienfeld auf ein durch eine PIN gesichertes Menü zuzugreifen, werden Sie vom Drucker zur Eingabe der PIN aufgefordert.

**Hinweis:** Nachdem Sie die letzte Ziffer der PIN eingegeben haben, muss  am Druckerbedienfeld mindestens drei Sekunden lang gedrückt werden.

## Beseitigen von Staus

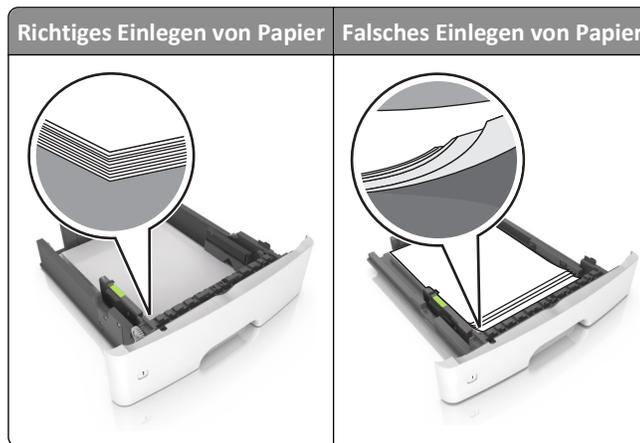
Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

**Hinweis:** Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

## Vermeiden von Papierstaus

### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

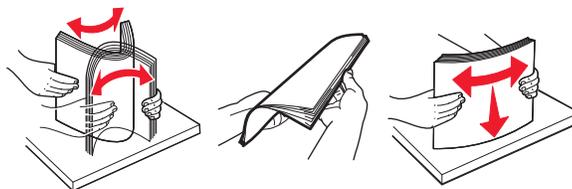
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



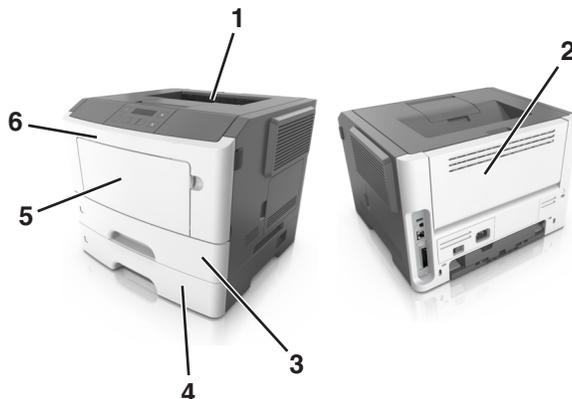
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

## Bedeutung von Papierstau meldungen und Erkennen von Papierstau bereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstau bereichs und einem Hinweis zur Staubeseitigung auf dem Druckerdisplay angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

**Hinweise:**

- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.

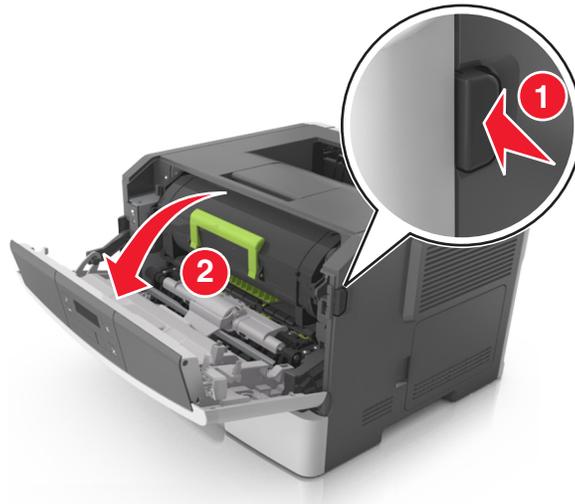


	Bereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
1	Standardablage	Papierstau, Standardablage [20y.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.
2	Hintere Klappe	Papierstau, hintere Klappe [20y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	Fach 1	Papierstau, Fach1 ausz. Bl. Klappe. n. u. dr. [23y.xx]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexabdeckung nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier. <b>Hinweis:</b> Möglicherweise müssen Sie die hintere Klappe öffnen, um 23y.xx-Papierstaus zu beseitigen.
4	Fach [x]	Papierstau, Fach [x] [24y.xx]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	Universalzuführung	Papierstau, Universal-Zufuhr. [250.xx]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
6	Vordere Klappe	Papierstau, vordere Klappe. [20y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie die Tonerkassette, die Belichtungseinheit und gestautes Papier heraus.

## Papierstau, vordere Klappe [20y.xx]

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

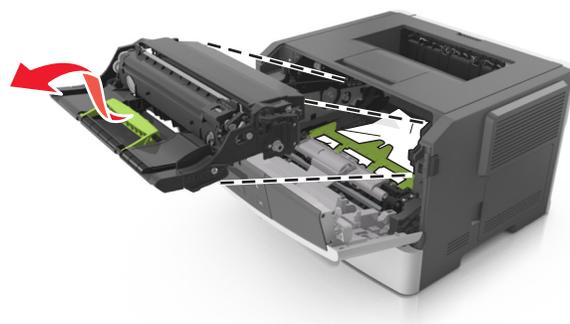
- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



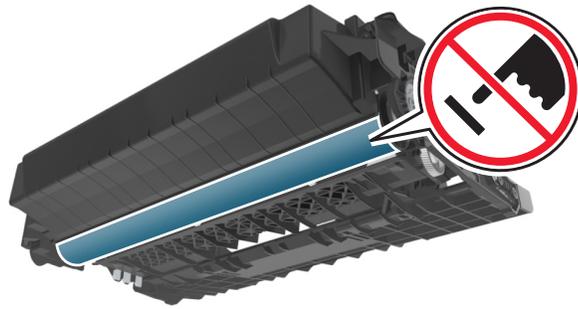
- 2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



- 3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



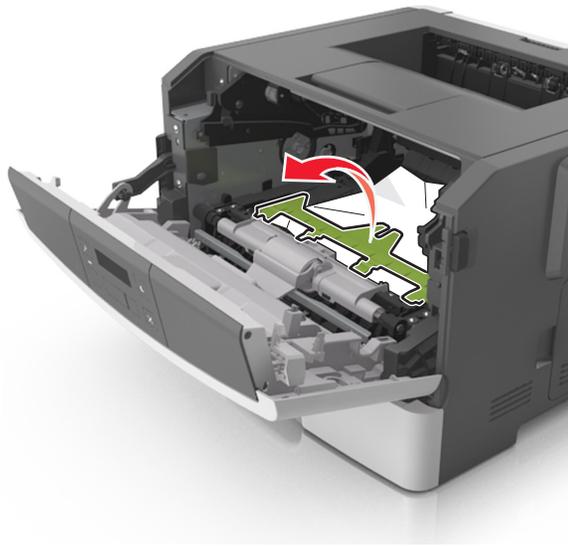
**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



4 Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

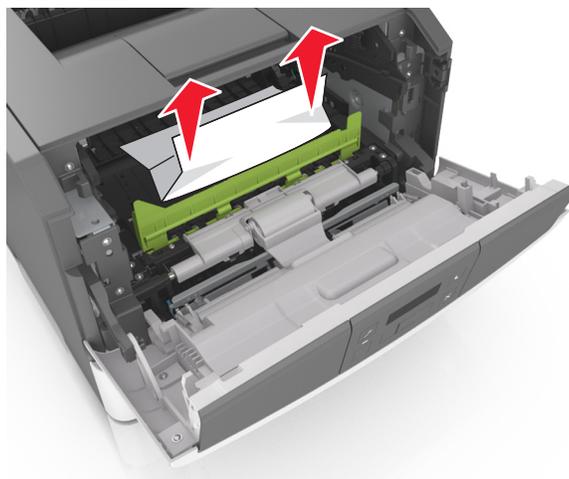
**Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

5 Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

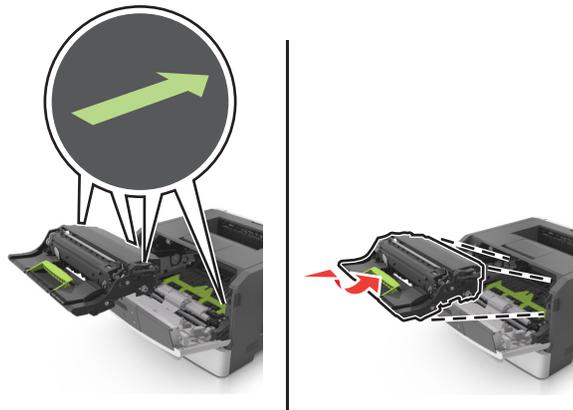


6 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

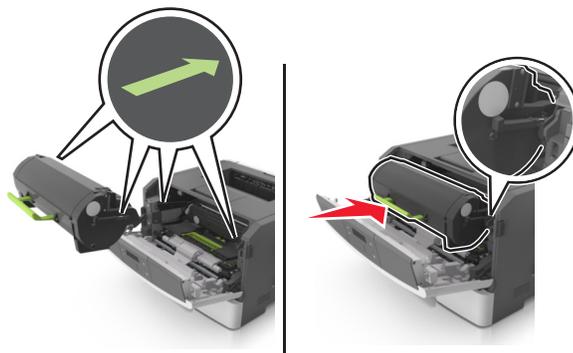
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 7** Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



- 8** Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.

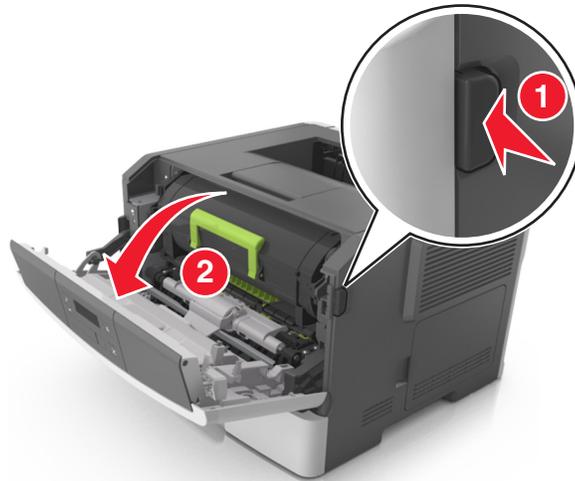


- 9** Schließen Sie die vordere Klappe.

- 10** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Papierstau, hintere Klappe [20y.xx]

- 1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



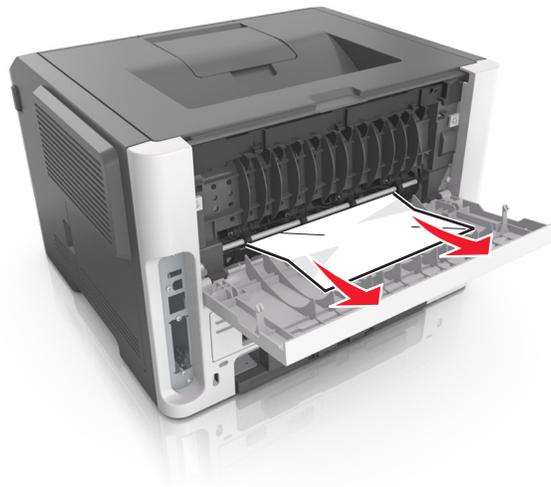
- 2 Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die hintere und vordere Klappe.

5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Papierstau, Standardablage [20y.xx]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

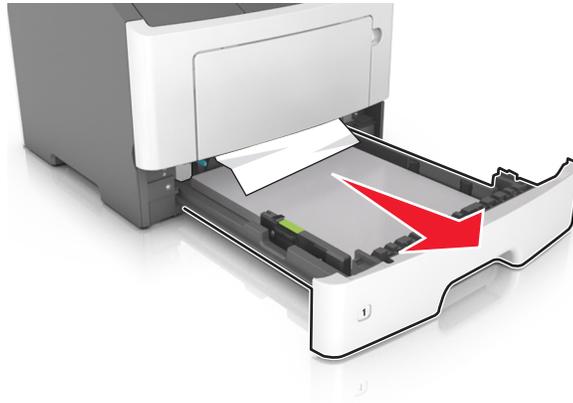
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



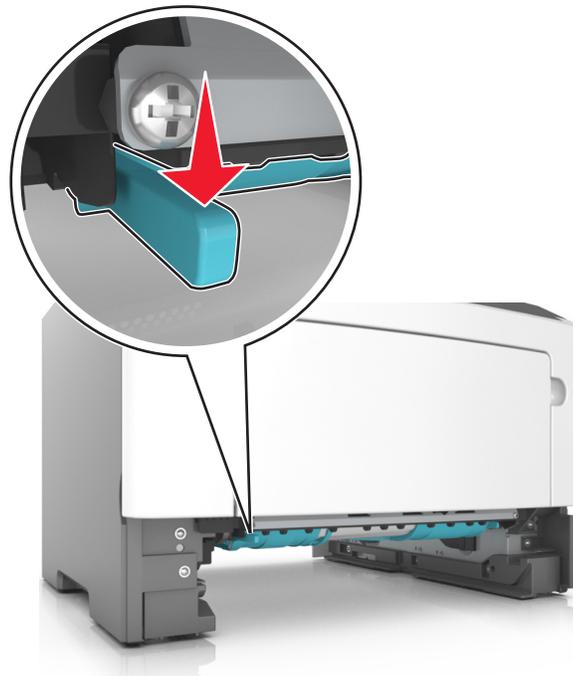
2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Papierstau, Fach1 ausz. Bl. Klappe. n. u. dr. [23y.xx]

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



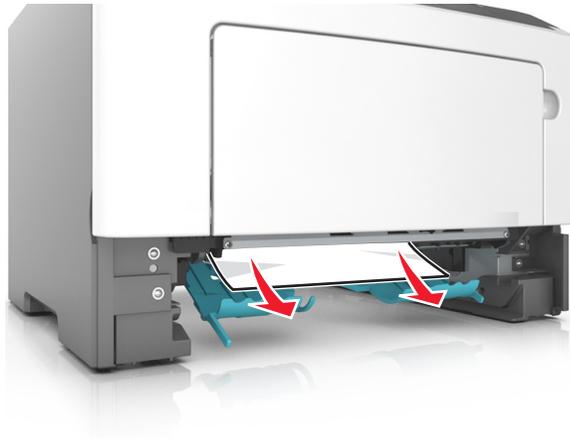
- 2 Suchen Sie den blauen Hebel und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



**Hinweis:** Falls das gestaute Papier im Duplexbereich nicht zu sehen ist, öffnen Sie die hintere Klappe und ziehen das gestaute Papier vorsichtig heraus. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Setzen Sie das Fach ein.

5 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Papierstau, Fach [x] [24y.xx]

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie die Zuführung ein.

4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

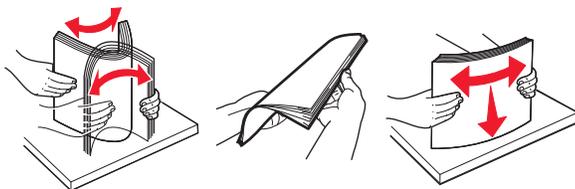
## Papierstau, Universal-Zufuhr [250.xx]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

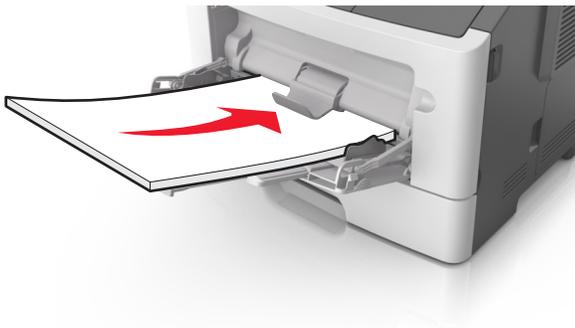
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

# Fehlerbehebung

## Bedeutung der Druckermeldungen

### Ablage voll. Papier entfernen.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

### Kann großes Dok. n. sortieren [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

### Kann Flash-Sp. n. defrag. [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Drucker Speicher. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >  >Druckeinstellungen >  >Menü "Dienstprogramme" >  >Flash formatieren >  
 >Ja > 

- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

### Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### Bald wenig Toner [88.xy]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Eine Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## **[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]. [Ausrichtung] einlegen.**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein, und drücken Sie  auf dem Bedienfeld.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld festgelegt wurden.
- Wählen Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]** auf dem Bedienfeld, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem aktuellen Papierformats und der aktuellen Papiersorte fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## **[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]. [Ausrichtung] einlegen.**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein, und drücken Sie  auf dem Bedienfeld.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld festgelegt wurden.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem aktuellen Papierformat und der aktuellen Papiersorte fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## **[Papiereinzug] ändern in [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen.**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein, und drücken Sie  auf dem Bedienfeld.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld festgelegt wurden.
- Wählen Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]** auf dem Bedienfeld, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem aktuellen Papierformat und der aktuellen Papiersorte fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein und drücken Sie  auf dem Bedienfeld.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld festgelegt wurden.
- Wählen Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]** auf dem Bedienfeld, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem aktuellen Papierformat und der aktuellen Papiersorte fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

## Druckfehler S. zu komplex [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## Flash-Sp. beschädigt [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Flash-Sp. voll [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:  
 >Einstellungen >  >Druckeinstellungen >  >Menü "Dienstprogramme" >  >Flash formatieren >  
 >Ja > 
- Verwenden Sie eine Flash-Speicherkarte mit höherer Kapazität.

**Hinweis:** Heruntergeladene Schriftarten und Makros, die nicht im Flash-Speicher gespeichert wurden, werden beim Ausschalten oder erneuten Starten des Druckers gelöscht.

## Flash-Sp. unformatiert [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie das Flash-Speichergerät.

**Hinweis:** Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass das Flash-Speichergerät beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

## Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Belichtungseinheit bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

## [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

**Hinweis:** Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Universalzuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen.
- Verringern Sie die Einstellung für die Auflösung.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## Wenig Sp., kein Ress. speich. [35]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## Netz.fehler Anchl. [x] [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

## Netz.fehler Standardanschl. [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

## Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]

**Hinweis:** Der Verbrauchsmaterialtyp kann eine Tonerkassette oder Belichtungseinheit sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, die von einem anderen Hersteller stammen, halten Sie  und  auf dem Druckerbedienfeld 15 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie diese Risiken nicht eingehen möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

**Hinweis:** Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter <http://support.lexmark.com>.

## Papier zu kurz [34]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Parallel-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Legen Sie "Paralleler Puffer" auf dem Druckerbedienfeld auf "Automatisch" fest.

## Druckerneustart. Auftrag prüfen.

Drücken Sie  auf dem Druckerbedienfeld, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com> oder beim Kundendienst.

## Hint. USB-Anschl.deakt. [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
**Hinweis:** Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Legen Sie "USB-Puffer" auf dem Druckerbedienfeld auf "Automatisch" fest.

## Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.  
Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

## Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.  
Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

## Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. "x" und "y" können die folgenden Werte haben:

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

### Hinweise:

- Die Werte x und y stellen den **.xy**-Teil des Codes dar, der auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

## Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

**Hinweis:** Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

**Hinweis:** Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

**Hinweis:** Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

**Hinweis:** Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Zu viele Fächer. Fächer entf. [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## Lösen von Druckerproblemen

- "Grundlegende Druckerprobleme" auf Seite 122

- "Probleme mit Optionen" auf Seite 124
- "Probleme mit der Papierzufuhr" auf Seite 126

## Grundlegende Druckerprobleme

### Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld.</p> <p>Wird <b>Bereit</b> im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Werden <b>Bitte warten</b> und <b>Bereit</b> im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p><b>Schritt 2</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
<p><b>Schritt 4</b> Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Funktioniert das andere elektrische Gerät?</p>	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b> Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Stellen Sie dabei Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.</li> <li>• Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.</li> </ul>
<p><b>Schritt 6</b> Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>
<p><b>Schritt 7</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>
<p><b>Schritt 8</b> Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 9.</p>	<p>Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.</p>
<p><b>Schritt 9</b> Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde.</p> <p>Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 10.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.</p>
<p><b>Schritt 10</b> Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben.</p> <p>Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 11.</p>	<p>Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.</p>

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 11</b> Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber.  Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
<b>Schritt 12</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.  Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Probleme mit Optionen

### Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<b>Schritt 1</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.  Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<b>Schritt 2</b> Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. <b>a</b> Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. <b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. <b>c</b> Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
<b>Schritt 3</b> Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.  Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
<b>Schritt 4</b> <b>a</b> Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber</a> " auf Seite 20. <b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.  Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie das Fach, und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind.</li> <li>• Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.</li> </ul> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber</a>" auf Seite 20.</p> <p>Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob die Option ausgewählt ist.</p> <p><b>a</b> Wählen Sie die Option aus der verwendeten Anwendung aus. Mac OS X 9-Benutzer müssen sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Probleme mit der Papierzufuhr

### Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Aktivieren Sie "Nach Stau weiter".</p> <p><b>1</b> Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> &gt;Einstellungen &gt;  &gt;Allgemeine Einstellungen &gt;  &gt;Druck-Wiederherstellung &gt;  &gt;Nach Stau weiter &gt; </p> <p><b>2</b> Drücken Sie die Pfeiltasten, bis <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> angezeigt wird, und drücken Sie dann .</p> <p><b>b</b> Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut.</p> <p>Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken.</li> </ul> <p><b>b</b> Setzen Sie das Fach richtig ein.</p> <p>Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Load paper from a fresh package.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Vermeiden von Papierstaus</a>" auf <a href="#">Seite 101</a>.</p> <p><b>b</b> Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

### Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie alle Fächer.</p> <p><b>a</b> Entfernen Sie gestaute Seiten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.</p> <p><b>b</b> Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</p> <p>Wird die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Beheben von Druckerproblemen

### Druckerprobleme

#### Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn <b>Bereit Hex</b> auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.</p> <p>Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?</p>	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Wählen Sie im Druckerbedienfeld <b>Standard-Netzwerk</b> oder <b>Netzwerk [x]</b>, und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden falsche Zeichen gedruckt?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

**Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt**

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

**Große Druckaufträge werden nicht sortiert**

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob <b>Bereit</b> auf dem Druckerdisplay angezeigt wird.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Installieren des Druckers</a>" auf Seite 20.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Druckersoftware steht unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> zur Verfügung.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Verlangsamte Druckleistung

### Hinweise:

- Beim Bedrucken von schmalen Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.
- Darüber hinaus kann die Druckergeschwindigkeit herabgesetzt werden, wenn die Druckauflösung auf 1.200 dpi eingestellt ist.

Aktion	Ja	Nein
<p>Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Dauert der Druckauftrag immer noch lange?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b> Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> &gt;Einstellungen &gt;  &gt;Allgemeine Einstellungen &gt;  &gt;Druckwiederherstellung &gt;  &gt;Seitenschutz &gt;  &gt;Aus &gt; </p> <p>Dauert der Druckauftrag immer noch lange?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b> Ändern Sie die energiesparenden Einstellungen. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> &gt;Einstellungen &gt;  &gt;Allgemeine Einstellungen &gt;  &gt;Eco-Modus &gt; Einstellung auswählen &gt; </p> <p><b>Hinweis:</b> Bei Verwendung der Einstellung "Eco-Modus" kann die Druckerleistung gemindert werden.</p> <p>Dauert der Druckauftrag immer noch lange?</p>	<p>Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Weitere Informationen erhalten Sie vom <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	Das Problem wurde behoben.

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

**Hinweis:** Das Papierformat wird von den Fächern und der Universalzuführung nicht automatisch erkannt. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

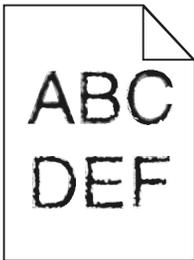
Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Stellen Sie das Papierformat und die Sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem Papier ein, das in die zu verbindenden Fächer eingelegt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Papierformat und die Sorte müssen übereinstimmen, damit Fächer verbunden werden können.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Fächer ordnungsgemäß verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an.</p> <p><b>a</b> Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: <b>Einstellungen &gt;Allgemeine Einstellungen &gt;Zeitsperren &gt;Druckzeitsperre</b></p> <p><b>b</b> Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell  oder <b>Übernehmen</b>.</p> <p><b>c</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> <b>a</b> Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. <b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Druckqualitätsprobleme

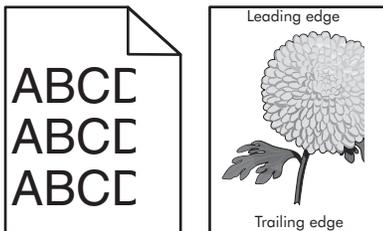
### Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p><b>1</b> Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:  &gt;Berichte &gt;  &gt;Schriftarten drucken &gt; </p> <p><b>2</b> Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis <b>PCL-Schriftarten</b> oder <b>PostScript-Schriftarten</b> angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .</p> <p><b>b</b> Verwenden Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart oder installieren Sie die gewünschte Schriftart. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.</p> <p><b>c</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weisen die Ausdrücke immer noch gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Verwenden Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart oder installieren Sie die Schriftart, die Sie auf dem Computer verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weisen die Ausdrücke immer noch gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

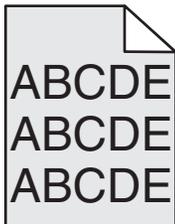
**Abgeschnittene Seiten oder Bilder**



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Föhren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest.</li> <li>• Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.</li> </ul>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

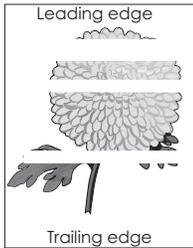
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.</li> <li>2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> </ol> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</li> </ol> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



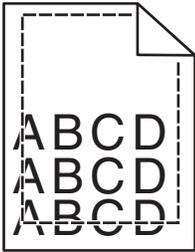
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.</li> <li><b>b</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> </ol> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>c</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</li> <li><b>d</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</li> </ol> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</li> <li><b>2</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</li> <li><b>3</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</li> </ol> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Falsche Ränder auf dem Ausdruck

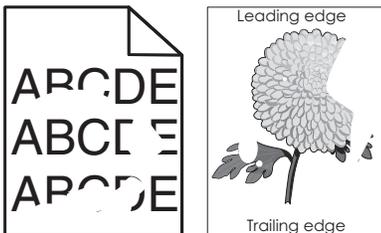


Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Föhren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest.</li> <li>• Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.</li> </ul>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Papier wellt sich

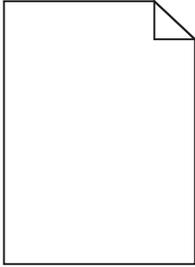
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
<p><b>Schritt 2</b> Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Unregelmäßigkeiten im Druck

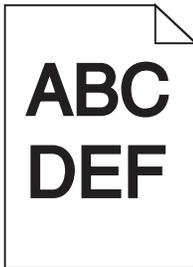


Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="http://support.lexmark.com">Kundendienst</a> unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

## Drucker druckt leere Seiten



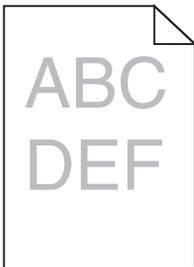
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</li> <li><b>2</b> Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde.</li> </ol> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>3</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</li> </ol> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</li> <li><b>2</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</li> </ol> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>3</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</li> </ol> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Ausdruck ist zu dunkel**

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.</li> <li>• Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.</li> </ul>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

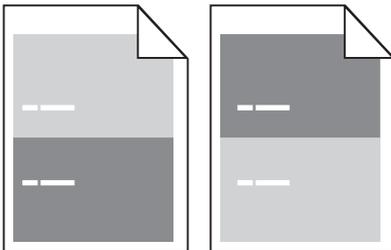
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p><b>2</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>3</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>2</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

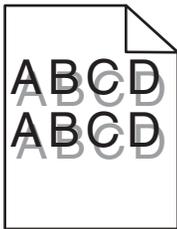
## Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 97 mm (3,82 Zoll)</li> <li>• 47 mm (1,85 Zoll)</li> <li>• 38 mm (1,5 Zoll)</li> </ul> <p>Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	<p><b>1</b> Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten.</p> <p><b>2</b> Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>

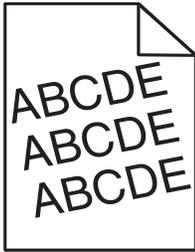
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?</p>	Wenden Sie sich an den <b>Kundendienst</b> unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

## Schattenbilder auf dem Ausdruck



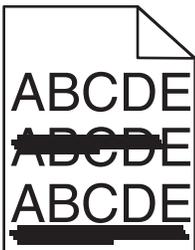
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.</p> <p>Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
<p><b>Schritt 2</b> Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den <b>Kundendienst</b> .	Das Problem wurde behoben.

## Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

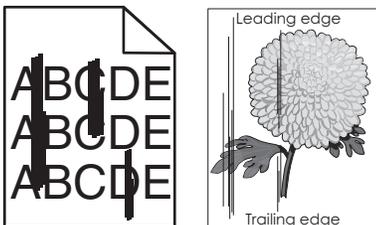
## Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>2</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Vertikale Streifen auf dem Ausdruck



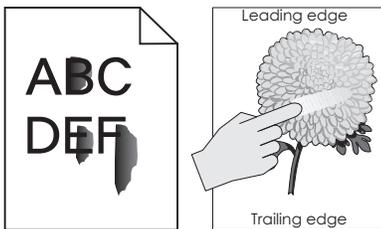
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.</li> <li>• Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.</li> </ul>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p><b>1</b> Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p><b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>2</b> Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="http://support.lexmark.com">Kundendienst</a> unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Tonerabrieb

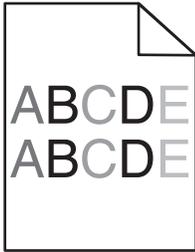


Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht.</p> <p>Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Lässt sich der Toner abreiben?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Druckqualität immer noch schlecht?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden.</p> <p><b>a</b> Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</li> <li>2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</li> <li>3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</li> </ol> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundendienst</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Laserabtasteinheit ist möglicherweise defekt.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a Schalten Sie den Drucker ein.</li> <li>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</li> <li>c Drücken Sie die <b>Eingabetaste</b>.</li> </ol> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse</li> <li>• Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> </li> <li>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. <b>Hinweis:</b> Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.</li> <li>c Drücken Sie die <b>Eingabetaste</b>.</li> </ol> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b> Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert.</p> <p><b>a</b> Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p><b>c</b> Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p><b>d</b> Drücken Sie die <b>Eingabetaste</b>.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b> Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p><b>a</b> Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p><b>b</b> Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p><b>c</b> Drücken Sie die <b>Eingabetaste</b>.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b> Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend.</p> <p>Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> und wählen Sie unter folgenden Optionen:

<b>Tech Library</b>	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
<b>E-Mail</b>	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.

<b>Live Chat</b>	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.
------------------	---

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MS410d, MS410dn

Gerätetyp:

4514

Modelle:

420, 430

## Hinweis zur Ausgabe

August 2014

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

## GOVERNMENT END USERS

The Software Program and any related documentation are "Commercial Items," as that term is defined in 48 C.F.R. 2.101, "Computer Software" and "Commercial Computer Software Documentation," as such terms are used in 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202, as applicable. Consistent with 48 C.F.R. 12.212 or 48 C.F.R. 227.7202-1 through 227.7207-4, as applicable, the Commercial Computer Software and Commercial Software Documentation are licensed to the U.S. Government end users (a) only as Commercial Items and (b) with only those rights as are granted to all other end users pursuant to the terms and conditions herein.

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

## Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-005; FCC ID:IYLLXEM01005; IC:2376A-M01005

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

## Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	420, 430
Gerätetyp	4514
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)

E-mail	internet@lexmark.de
--------	---------------------

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	54
Bereit	N/V

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



## Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	16 bis 32 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	2 bis 35 °C 8 bis 80 % RH

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## Laser-Hinweis aufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.  
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.  
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.  
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.  
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.  
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.  
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.  
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.  
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.  
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκυσση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.  
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószekerzet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.  
 PERICOLO - Emissioni di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.  
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.  
 NIEBEZPIECZENSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniami lasera.  
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.  
 Pozor - Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.  
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.  
 FARA - Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.  
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。  
 危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。  
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 560; Beidseitig: 380
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	NA
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	NA
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	6
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2,5
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20
--	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen:	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

## Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

### Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

### Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
---------	---

## Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

# Index

- [
  - [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]. [Ausrichtung] einlegen. 113
  - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]. [Ausrichtung] einlegen. 113
  - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen. 113
  - [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen. 114
  - [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 115
  - [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 116
  - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung] 116
  - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 116
- A**
  - Abbrechen eines Druckauftrags
    - über das Druckerbedienfeld 50
    - über einen Computer 50
  - Ablage voll. Papier entfernen. 112
  - Administratoreinstellungen
    - Embedded Web Server 97
  - Allgemeine Einstellungen (Menü) 70
  - Anschließen von Kabeln 19
  - Anzahl der verbleibenden Seiten
    - Schätzwert 89
  - Anzeige, Problemlösung
    - Druckerdisplay ist leer 122
  - Anzeigen
    - Berichte 97
  - Assistent zur WLAN-Einrichtung
    - verwenden 23
  - Aufbewahren
    - Papier 44
    - Verbrauchsmaterial 91
  - Aufheben der Verbindungen von Fächern 36
  - Auswahl eines Druckerstandorts 8
  - Auswählen des Papiers 42
  - Ä**
    - äußeres Druckergehäuse
      - reinigen 88
  - B**
    - Bald wenig Toner [88.xy] 112
    - Bedienfeld
      - Energiesparmodus-Taste leuchtet 12
      - Kontrollleuchte 12
    - Bedienfeld des Druckers
      - Kontrollleuchte 11
      - Schaltflächen 11
      - verwenden 11
    - Benutzerdefinierte Papiersorte
      - konfigurieren 36
      - zuweisen 37
    - Berichte
      - Anzeigen 97
    - bestellen
      - Fotoleiter 91
    - Bestellen von Verbrauchsmaterialien
      - Tonerkassetten 90
    - Briefbogen
      - einlegen, Universalzuführung 32
      - Verwendungstipps 40
    - Briefumschläge
      - einlegen, Universalzuführung 32
      - Verwendungstipps 38
  - C**
    - Controller-Platine
      - aufrufen 14
  - D**
    - Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 69
    - Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers
      - installieren 20
      - verwenden 13
    - Dokumentationen
      - finden 7
    - Dokumente, drucken
      - unter Macintosh 48
      - unter Windows 48
    - Drahtlosnetzwerk
      - Konfigurationsinformationen 21
    - Druckauftrag
      - Abbrechen über das Druckerbedienfeld 50
      - über Computer abbrechen 50
    - Drucken
      - Liste mit Schriftartbeispielen 49
      - Menüeinstellungsseite 25
      - Netzwerk-Konfigurationsseite 25
      - unter Macintosh 48
      - unter Windows 48
      - von einem Mobilgerät 49
    - Drucken, Fehlerbehebung
      - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 128
      - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 128
      - Druckauftrag dauert länger als erwartet 131
      - Druckaufträge werden nicht gedruckt 129
      - Fachverbindung funktioniert nicht 131
      - falsche Ränder auf dem Ausdruck 136
      - falsche Zeichen werden gedruckt 127
      - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 126
      - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 128
      - häufige Papierstaus 126
      - Papier wellt sich 137
      - unerwartete Seitenumbrüche 132
      - verlangsamte Druckleistung 130
    - Drucken über ein Mobilgerät 49
    - Drucken von Dokumenten 48
    - Drucker 20
      - Konfigurationen 9
      - Mindestabstand 8
      - Standort auswählen 8
      - Transport 96
      - umsetzen 8, 95, 96

- Druckerbedienfeld
  - Kontrollleuchte 11
  - Schaltflächen 11
  - verwenden 11
  - Werksvorgaben
    - wiederherstellen 99
- Drucker druckt leere Seiten 139
- Druckerinformationen
  - finden 7
- Druckerkonfigurationen
  - Grundmodell 9
  - Konfiguriertes Modell 9
- Druckermeldungen
  - [Papiereinzug] ändern in
    - [benutzerdefinierte Zeichenfolge]. [Ausrichtung] einlegen. 113
    - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]. [Ausrichtung] einlegen. 113
    - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen. 113
    - [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]. [Ausrichtung] einlegen. 114
  - [Papiereinzug] auffüllen mit
    - [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 115
    - [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 116
    - [Papierformat] [Ausrichtung] 116
    - [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 116
- Ablage voll. Papier entfernen. 112
- Bald wenig Toner [88.xy] 112
- Druckerneustart. Auftrag
  - prüfen. 119
- Druckfehler Seite zu komplex [39] 114
- Fach [x] einsetzen 115
- Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 120
- Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 120
- Flash-Speicher beschädigt [51] 114
- Flash-Speicher unformatiert [53] 115
- Flash-Speicher voll [52] 114
- Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 121
- Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 115
- Fotoleiter sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 115
- Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 115
- Hinterer USB-Anschluss
  - deaktiviert [56] 119
- Kann Flash-Speicher nicht defragmentieren [37] 112
- Kann großes Dokument nicht sortieren [37] 112
- Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 112
- Netzwerkfehler Anschluss [x] [54] 118
- Netzwerkfehler Standardanschluss [54] 118
- Nicht unterstützten Fotoleiter austauschen [32.xy] 121
- Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 121
- Papierstau, Fach [x] [24y.xx] 110
- Papierstau, hintere Klappe [20y.xx] 107
- Papierstau, Standardablage [20y.xx] 108
- Papierstau, Universal-Zufuhr [250.xx] 111
- Papierstau, vordere Klappe [20y.xx] 104
- Papier zu kurz [34] 119
- Parallel-Anschluss deaktiviert [56] 119
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy]
  - für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 118
- Speicher voll [38] 117
- Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 120
- Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 121
- Universalzuführung auffüllen mit
  - [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 117
  - [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 116
  - [Papierformat] [Ausrichtung] 117
  - [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 117
- Vordere Klappe schließen 114
- Wenig Speicher, keine Ressourcenspeicherung [35] 117
- Wenig Toner [88.xy] 112
- Zu viele Fächer. Fächer entfernen. [58] 121
- Druckerneustart. Auftrag
  - prüfen. 119
- Druckeroptionen, Problemlösung
  - Fachprobleme 125
  - Interne Option wird nicht erkannt 124
- Druckerprobleme, lösen
  - grundlegender 122
- Druckersicherheit
  - Informationen zu 87
- Druckertreiber
  - Hardware-Optionen, hinzufügen 20
- Druckfehler Seite zu komplex [39] 114
- Druckqualität, Problemlösung
  - abgeschnittene Seiten oder Bilder 133
  - Ausdruck ist zu dunkel 140
  - Ausdruck ist zu schwach 141
  - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 142
  - Foliendruckqualität ist schlecht 148
  - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 134
  - horizontale Lücken auf dem Ausdruck 135
  - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 145
  - leere Seiten 139
  - Schattenbilder auf dem Ausdruck 144
  - senkrechte Streifen 146

- Tonerabrieb 148
  - Tonerflecken auf dem
    - Ausdruck 148
  - ungleichmäßiger
    - Deckungsgrad 149
  - Unregelmäßigkeiten im Druck 137
  - verzerrter Ausdruck 145
  - weiße Streifen 149
  - Wiederholungsfehler auf dem
    - Ausdruck 143
  - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 132
- E**
- einlegen
    - Fächer 27
    - Universalzuführung 32
  - Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 27
  - Einlegen von Medien in das optionale Fach 27
  - Einlegen von Papier (Menü) 58
  - Einsparen von
    - Verbrauchsmaterial 81
  - einstellen
    - Papierformat 26
    - Papiersorte 26
    - TCP/IP-Adresse 62
    - Universal (Papierformat) 26
  - Embedded Web Server
    - Administratoreinstellungen 97
    - aufrufen 12
    - Einstellungen auf andere Drucker kopieren 99
    - Funktionen 12
    - Netzwerkeinstellungen 97
    - Problem beim Aufrufen 150
    - verwenden 12
    - Zugriff auf das
      - Remotebedienfeld 97
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 150
  - Embedded Web Server – Sicherheit:
    - Administratorhandbuch finden 97
  - Embedded Web Server-Sicherheit:
    - Administratorhandbuch finden 87
  - Emissionshinweise 155, 158, 159
  - Energiemodus planen
    - verwenden 84
  - Energiesparende Einstellungen
    - Einsparen von
      - Verbrauchsmaterial 81
    - Energiemodus planen 84
    - Energiesparmodus 83
    - Ruhemodus 83
    - Ruhemodus-Zeitsperre 83
    - Sparmodus 82
  - Energiesparmodus
    - Anpassen 83
  - Ersatzformat (Menü) 54
  - Ersetzen
    - Fotoleiter 93
    - Tonerkassette 92
  - Erstellen der PIN für das Druckerbedienfeld 99
  - Ethernet-Anschluss 19
  - Ethernet-Einrichtung
    - Vorbereiten 21
  - Ethernet-Netzwerk
    - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 21
  - Etiketten, Papier
    - Verwendungstipps 39
- F**
- Fach [x] einsetzen 115
  - Fächer
    - einlegen 27
    - trennen 36
    - verbinden 36
  - FCC-Hinweise 159
  - Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 120
  - Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 120
  - Fehlerbehebung
    - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 150
    - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 151
    - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 122
    - nicht reagierenden Drucker überprüfen 122
  - Fehlerbehebung beim Drucken
    - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 128
    - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 128
  - Druckauftrag dauert länger als erwartet 131
  - Druckaufträge werden nicht gedruckt 129
  - Fachverbindung funktioniert nicht 131
  - falsche Ränder auf dem
    - Ausdruck 136
  - falsche Zeichen werden gedruckt 127
  - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 126
  - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 128
  - häufige Papierstaus 126
  - Papier wellt sich 137
  - unerwartete Seitenumbrüche 132
  - verlangsamte Druckleistung 130
  - Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 83
  - Firmware-Karte 14
  - Flash-Speicher beschädigt [51] 114
  - Flash-Speicher unformatiert [53] 115
  - Flash-Speicher voll [52] 114
  - Flüchtiger Speicher 86
    - Hinweis 86
    - löschen 87
  - Folien
    - einlegen, Universalzuführung 32
    - Tipps 40
  - Fotoleiter
    - bestellen 91
    - Ersetzen 93
  - Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 121
  - Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 115
  - Fotoleiter sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 115
  - Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 115
- G**
- Geräuschemissionspegel 155
- H**
- Hardware-Optionen, hinzufügen
    - Druckertreiber 20

Herstellen einer Verbindung mit WLAN  
 mit der Konfiguration auf Tastendruck 22  
 mit der PIN (persönliche Identifikationsnummer) 22  
 über Embedded Web Server 24  
 Hinterer USB-Anschluss deaktiviert [56] 119  
 Hinweis zu flüchtigem Speicher 86  
 Hinzufügen von Hardware-Optionen  
 Druckertreiber 20  
 Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 145

**I**

installieren  
 Optionales Fach 17  
 Installieren der Software  
 Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers 20  
 Installieren des Druckers 20  
 Installieren eines optionalen Fachs 17  
 Installieren von Optionskarten 15  
 Interne Optionen 14

**K**

Kabel  
 Ethernet 19  
 parallel 19  
 USB 19  
 Kann Flash-Speicher nicht defragmentieren [37] 112  
 Kann großes Dokument nicht sortieren [37] 112  
 Karten  
 einlegen, Universalzuführung 32  
 Tipps 38  
 Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 112  
 Konfiguration auf Tastendruck verwenden 22  
 Konfigurationen  
 Drucker 9  
 Konfigurationsinformationen  
 Drahtlosnetzwerk 21  
 konfigurieren  
 Materialbenachrichtigungen, Fotoleiter 98

Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 98  
 mehrere Drucker 99  
 Konfigurieren benutzerdefinierter Papiersorten 36  
 Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 151  
 Kundendienst  
 Kontakt aufnehmen 151

**L**

Löschen des flüchtigen Speichers 87  
 Löschen des nicht flüchtigen Speichers 87  
 Lückenbildung 149

**M**

Materialbenachrichtigungen 98  
 konfigurieren 98  
 Menü "Aktive Netzwerkkarte" 61  
 Menü "Benutzersorten" 58  
 Menü "Berichte" 60  
 Menü "IPv6" 63  
 Menü "Konfiguration" 73  
 Menü "Netzwerkkarte" 61  
 Menü "Papierausgabe" 74  
 Menü "PCL-Emulation" 78  
 Menü "PostScript" 78  
 Menü "Qualität" 76  
 Menü "SMTP-Setup" 67  
 Menü "Standardeinzug" 51  
 Menü "Standard-USB" 64  
 Menü "Universaleinrichtung" 59  
 Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 54  
 Menü "WLAN-Optionen" 63  
 Menü AppleTalk 64  
 Menü Dienstprogramm 77  
 Menüinstellungen  
 Laden auf mehreren Druckern 99  
 Menüinstellungsseite  
 Drucken 25  
 Menüliste 51  
 Menü Parallel 66  
 Menüs  
 Aktive Netzwerkkarte 61  
 Allgemeine Einstellungen 70  
 AppleTalk 64  
 Benutzersorten 58  
 Berichte 60

Datum und Uhrzeit einstellen 69  
 Dienstprogramme 77  
 Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers 13  
 Einrichtung 73  
 Ersatzformat 54  
 IPv6 63  
 Liste 51  
 Menü "SMTP-Setup" 67  
 Netzwerkberichte 61  
 Netzwerkkarte 61  
 Papierausgabe 74  
 Papierauswahl 58  
 Papierformat/-sorte 52  
 Papiergewicht 56  
 Papierstruktur 55  
 parallel 66  
 PCL-Emulation 78  
 PostScript 78  
 Qualität 76  
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll 68  
 Standardeinzug 51  
 Standard-USB 64  
 TCP/IP 62  
 Universaleinrichtung 59  
 Universal-Zufuhr konfigurieren 54  
 WLAN 63  
 XPS 77  
 Mobiles Gerät  
 drucken unter 49

**N**

Netzwerkanleitung  
 finden 97  
 Netzwerkberichte (Menü) 61  
 Netzwerkeinstellungen  
 Embedded Web Server 97  
 Netzwerkfehler Anschluss [x] [54] 118  
 Netzwerkfehler Standardanschluss [54] 118  
 Netzwerk-Konfigurationsseite  
 Drucken 25  
 Nicht flüchtiger Speicher 86  
 löschen 87  
 nicht reagierenden Drucker überprüfen 122  
 Nicht unterstützten Fotoleiter austauschen [32.xy] 121  
 Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 121

**O**

- Optionales Fach
  - einlegen 27
  - installieren 17
- Optionen
  - Firmware-Karten 14
  - Speicherkarten 14
- Optionskarte
  - installieren 15

**Ö**

- Ökologische Einstellungen
  - Einsparen von
    - Verbrauchsmaterial 81
  - Energiemodus planen 84
  - Energiesparmodus 83
  - Ruhemodus 83
  - Ruhemodus-Zeitsperre 83
  - Sparmodus 82

**P**

- Papier
  - Aufbewahren 44
  - Auswählen 42
  - Briefbogen 42
  - Eigenschaften 40
  - einlegen, Universalzuführung 32
  - Recycling-Papier 42
  - Recyclingpapier verwenden 81
  - Universal (Formateinstellung) 26
  - unzulässig 41, 42
  - vorgedruckte Formulare 42
- Papieranschlag, verwenden 27
- Papieretiketten
  - einlegen, Universalzuführung 32
- Papierformat
  - einstellen 26
- Papierformat/-sorte (Menü) 52
- Papierformate
  - von Drucker unterstützt 45
- Papiergewicht (Menü) 56
- Papiermeldungen
  - Papierstau, Fach 1 herausziehen.
    - Blaue Klappe nach unten drücken. [23y.xx] 109
- Papiersorte
  - einstellen 26
- Papiersorten
  - Einzugsbereich 46
  - Unterstützung für Duplexdruck 46
  - von Drucker unterstützt 46

- Papierstau, Fach [x] [24y.xx] 110
- Papierstau, Fach 1 herausziehen.
  - Blaue Klappe nach unten drücken. [23y.xx] 109
- Papierstau, hintere Klappe
  - [20y.xx] 107
- Papierstau, Standardablage
  - [20y.xx] 108
- Papierstau, Universal-Zufuhr
  - [250.xx] 111
- Papierstau, vordere Klappe
  - [20y.xx] 104
- Papierstaus
  - aufrufen 102
  - Bedeutung der Meldungen 102
  - vermeiden 101
- Papierstaus, beseitigen
  - hinter der hinteren Klappe 107
  - hinter der vorderen Klappe 104
  - im Duplexbereich 109
  - in der Standardablage 108
  - in Fach 1 110
  - in Fach 2 110
  - Universalzuführung 111
- Papierstruktur (Menü) 55
- Papierzuführung, Problemlösung
  - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 127
- Papier zu kurz [34] 119
- Parallel-Anschluss 19
- Parallel-Anschluss deaktiviert [56] 119
- PIN für das Druckerbedienfeld
  - erstellen 99
- PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer)
  - verwenden 22
- Problemlösung, Anzeige
  - Druckerdisplay ist leer 122
- Problemlösung, Druckeroptionen
  - Fachprobleme 125
  - Interne Option wird nicht erkannt 124
- Problemlösung, Druckqualität
  - abgeschnittene Seiten oder Bilder 133
  - Ausdruck ist zu dunkel 140
  - Ausdruck ist zu schwach 141
  - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 142

- Foliendruckqualität ist
  - schlecht 148
- grauer Hintergrund auf
  - Ausdrucken 134
- horizontale Lücken auf dem
  - Ausdruck 135
- Horizontale Querstreifen auf dem
  - Ausdruck 145
- leere Seiten 139
- Schattenbilder auf dem
  - Ausdruck 144
- senkrechte Streifen 146
- Tonerabrieb 148
- Tonerflecken auf dem
  - Ausdruck 148
- ungleichmäßiger
  - Deckungsgrad 149
- Unregelmäßigkeiten im Druck 137
- verzerrter Ausdruck 145
- weiße Streifen auf einer Seite 149
- Wiederholungsfehler auf dem
  - Ausdruck 143
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 132
- Problemlösung, Papierzuführung
  - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 127

**R**

- Rechtliche
  - Hinweise 154, 155, 156, 157, 158, 159
- Recycling
  - Lexmark Produkte 85
  - Tonerkassetten 85
  - Verpackung von Lexmark 85
- Recycling-Papier
  - verwenden 42, 81
- Recycling-Papier verwenden 81
- reinigen
  - äußeres Druckergehäuse 88
- Reinigen des Druckers 88
- Remotebedienfeld
  - Embedded Web Server 97
- Ruhemodus
  - verwenden 83
- Ruhemodus-Zeitsperre
  - einstellen 83

**S**

Schriftartmusterliste, drucken 49  
 Sicherheit 5, 6  
 Sicherheitssperre 86  
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 68  
 Sicherheits-Webseite  
   Drucker-  
     Sicherheitsinformationen 87  
 Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 118  
 Sparmodus (Einstellung) 82  
 Speicher  
   im Drucker installierte  
     Speichertypen 86  
 Speicherkarte 14  
 Speicher voll [38] 117  
 Sperre, Sicherheit 86  
 Standardablage verwenden 27  
 Standardmagazin  
   einlegen 27  
 Staus, beseitigen  
   hinter der hinteren Klappe 107  
   hinter der vorderen Klappe 104  
   im Duplexbereich 109  
   in der Standardablage 108  
   in Fach 1 110  
   in Fach 2 110  
   Universalzuführung 111  
 Streifenbildung 149  
 Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 7

**T**

TCP/IP (Menü) 62  
 Teile  
   Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 89  
   Status überprüfen 88  
 Telekommunikationshinweise 159  
 Tipps  
   Briefbogen 40  
   Briefumschläge verwenden 38  
   Etiketten 39  
   Folien 40  
   Karten 38  
 Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 38  
 Tonerauftrag  
   Anpassen 48

Tonerauftrag anpassen 48  
 Tonerkassette  
   Ersetzen 92  
 Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 120  
 Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 121  
 Tonerkassetten  
   bestellen 90  
   Recycling 85  
 Transportieren des Druckers 96

**U**

Umsetzen des Druckers 8, 95, 96  
 Umweltbewusste Einstellungen  
   Energimodus planen 84  
   Energiesparmodus 83  
   Ruhemodus 83  
   Ruhemodus-Zeitsperre 83  
   Sparmodus 82  
 ungleichmäßiger Deckungsgrad 149  
 Universal (Papierformat)  
   einstellen 26  
 Universalzuführung  
   einlegen 32  
 Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 117  
 Universalzuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 116  
 Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung] 117  
 Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 117  
 Unregelmäßigkeiten im Druck 137  
 unterstützte Papierformate 45  
 Unterstützte Papiersorten und -gewichte 46  
 Unzulässige Papiersorten 41  
 USB-Anschluss 19

**Ü**

über Embedded Web Server 12  
 Überprüfen des Status der Druckerconsumablesmaterialien und -teile 88

**V**

Verbinden von Fächern 36

Verbrauchsmaterial  
   Aufbewahren 91  
   einsparen 81  
   Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 89  
   Recycling-Papier verwenden 81  
   Status überprüfen 88  
 Verbrauchsmaterialien bestellen  
   Fotoleiter 91  
   Tonerkassetten 90  
 Verfügbare interne Optionen 14  
 Vermeiden von Papierstaus 44, 101  
 Vertikale Lücken 149  
 Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 146  
 Vertrauliche Daten  
   Informationen zum Schützen 87  
 verwenden  
   Assistent zur WLAN-Einrichtung 23  
 Verwenden des Ruhemodus 83  
 Verwenden von 'Energimodus planen' 84  
 Verwenden von Wireless Setup Utility 23  
 Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 21  
 Vordere Klappe schließen 114

**W**

Wenig Speicher, keine Ressourcenspeicherung [35] 117  
 Wenig Toner [88.xy] 112  
 Werksvorgaben  
   wiederherstellen 99  
 Wiederherstellen von Werksvorgaben 99  
 Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 143  
 Wireless Setup Utility  
   verwenden 23  
 WLAN-Einrichtung  
   über Embedded Web Server 24

**X**

XPS (Menü) 77

**Z**

Zugreifen auf die Controller-Platine 14

Zugriff auf das Remotebedienfeld  
Embedded Web Server 97  
Zu viele Fächer. Fächer entfernen.  
[58] 121  
Zuweisen benutzerdefinierter  
Papiersorten 37